



Was möchten Sie tun?

Sie möchten:	Empfohlene Funktionen
Das Instrument spielen	One Touch Piano (S. 9) Tone (S. 14)
Sounds spielen	Tone (S. 14) Program (S. 15)
Sounds in einer bestimmten Reihenfolge spielen	Scene (S. 15)
Externe Geräte steuern	Scene (S. 15) Assign (S. 17*) Ext Label Edit (S. 18) Anschließen an einen Rechner (S. 18)
Sounds kombinieren	Editieren des Sounds (S. 20) Kurzanleitung (S. 14)
Einstellungen für das Spiel vornehmen	Menu-Display (S. 26) System-Einstellungen (S. 26)
Die Funktionen des RD-2000EX verwenden	Verwenden von praktischen Funktionen für das Spiel (S. 24) Kurzanleitung (S. 14)
Einstellungen des RD-2000EX sichern	Backup (S. 27)

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser finden Sie die Beschreibungen zu den Bedienschritten des RD-2000EX.

PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Parameter Guide (Englisch)**
Beschreibt alle Parameter des RD-2000EX.
- **Sound List**
Dieses Dokument beinhaltet die Soundlisten des Instruments.
- **MIDI Implementation**
Die Detail-Adressen der MIDI-Meldungen.

Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<https://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „RD-2000EX“ aus.

SICHERHEITSHINWEISE

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise  **WARNUNG** und  **ACHTUNG**

 WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
 ACHTUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol  weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel geerdet ist

Verbinden Sie das Netzkabel dieses Geräts nur mit einer geerdeten Steckdose.



Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das RD-2000EX ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 11).



Gerät nicht modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker Ihres Roland Service-Centers (siehe „Information“).



WARNUNG

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- Extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung.



Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Keyboard-Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 6).



Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

Auf eine korrekte Stromversorgung achten

Achten Sie immer auf eine korrekte Stromversorgung.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



WARNUNG

Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät in einer der folgenden Situationen sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center:

- Das Netzkabel ist beschädigt.
- Aus dem Instrument tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.



Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.



Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



! WARNUNG**Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**

Andernfalls kann eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.

**Einsatz des Geräts im Ausland**

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen. Eine Liste der internationalen Roland-Vertretungen finden Sie auf der Seite „Information“.



Stellen Sie keine Objekte mit Feuer auf das Gerät, z.B. Kerzen.



Betreiben Sie das Gerät in Umgebungen mit moderatem Klima.

**! VORSICHT****Nur einen empfohlenen Ständer verwenden**

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (KS-G8B) aufgestellt werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

**Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern**

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

**Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.

**Staubpartikel regelmäßig entfernen**

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.



Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.

**Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten**

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.

**! VORSICHT****Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen**

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

**Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen**

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen**

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

**Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen**

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen**

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.

**Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren**

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile
- Abdeckung für den USB-Anschluss (S. 10)

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren (Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellen, Klimaanlage) oder Lichtsysteme. Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Tastatur, ansonsten können unerwartete Funktionen wie z.B. das Herunterdrücken einer Taste und Erzeugen eines Sounds die Folge sein.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärben oder beschädigt werden kann.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen.

- Beschriften Sie nicht die Tasten und achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Tastaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instruments alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Instruments kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Während des Betriebs strahlt das Gerät Wärme ab. Dieses ist normal.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Entfernen Sie nicht das externe Speichermedium nicht, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichung Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Roland und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	2	Verschiedene Einstellungen	26
WICHTIGE HINWEISE	4	Aufrufen der Menu-Displays	26
Platzieren des RD-2000EX auf einem Ständer	6	Die System-Parameter (System)	26
Technische Daten	6	Formatieren eines Speicherbereiches (Format)	26
Grundsätzliche Bedienung	7	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset).....	27
Die Bedienoberfläche und Rückseite	8	Die Auto Power Off-Funktion (Auto Off)	27
Die Bedienoberfläche	8	Abspielen der Demo Songs	27
Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment)	10	Erstellen einer RD-2000EX Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher (Backup Save).....	27
Einschalten des RD-2000EX	11	Zurückübertragen einer Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher in das RD-2000EX (Backup Load)	27
Ausschalten	11	Liste der Kurzbefehle	28
Ausschalten der „Auto Off“-Funktion	11		
Überblick über das RD-2000EX	12		
Die grundsätzliche Struktur des RD-2000EX.....	12		
Die Speicherbereiche	12		
Die verschiedenen Soundbereiche	13		
Kurzanleitung	14		
Einstellen der Gesamtlautstärke	14		
Einstellen der Lautstärke für eine Zone	14		
Verändern einer Soundeinstellung über die Modulationsräder (MOD WHEEL 1/2)	14		
Verändern der Tonhöhe in Echtzeit (Pitch Bend-Hebel)	14		
Hinzufügen von Vibrato oder Dynamics (Modulationshebel) ..	14		
Blockieren der Taster (Panel Lock).....	14		
Die Transponier-Funktion (Transpose).....	14		
Auswählen von Sounds (TONE/SCENE/PROGRAM)	14		
Übereinanderlegen von Tones	15		
Spielen von verschiedenen Sounds nebeneinander (Split)	15		
Hinzufügen eines Halleffekts (REVERB)	16		
Hinzufügen eines Echo-Effekts (DELAY)	16		
Hinzufügen eines Effekts (Modulation FX)	16		
Der Tremolo-Effekt (TREMOLLO).....	16		
Der Verzerrer-Effekt (AMP SIM)	17		
Auswählen des Tremolo- und AMP SIM-Typs	17		
Einstellen der Pegel einzelner Frequenzen (EQUALIZER)	17		
Steuern von Funktionen über die Regler (ASSIGN)	17		
Spielen eines Plug-in Synthesizers	18		
Die Verwendung von USB Audio	19		
Verwendung der SUB OUT-Buchsen	19		
Editieren des Sounds	20		
Verändern des Klangcharakters (TONE COLOR)	20		
Verändern des Sounds mit den Reglern	20		
Editieren eines Programms (Program Edit)	21		
Editieren eines Tones (Designer).....	21		
Einstellen der Orgelsounds	22		
Prüfen des Status jeder Zone (Zone Info Screen).....	22		
Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write) ..	23		
Verändern der Reihenfolge von Programmen (Program Swap) ..	23		
Praktische Funktionen für das Spiel	24		
Abspielen eines Rhythmus.....	24		
Aufnahme von Audiodaten	24		
Abspielen von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher....	25		

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

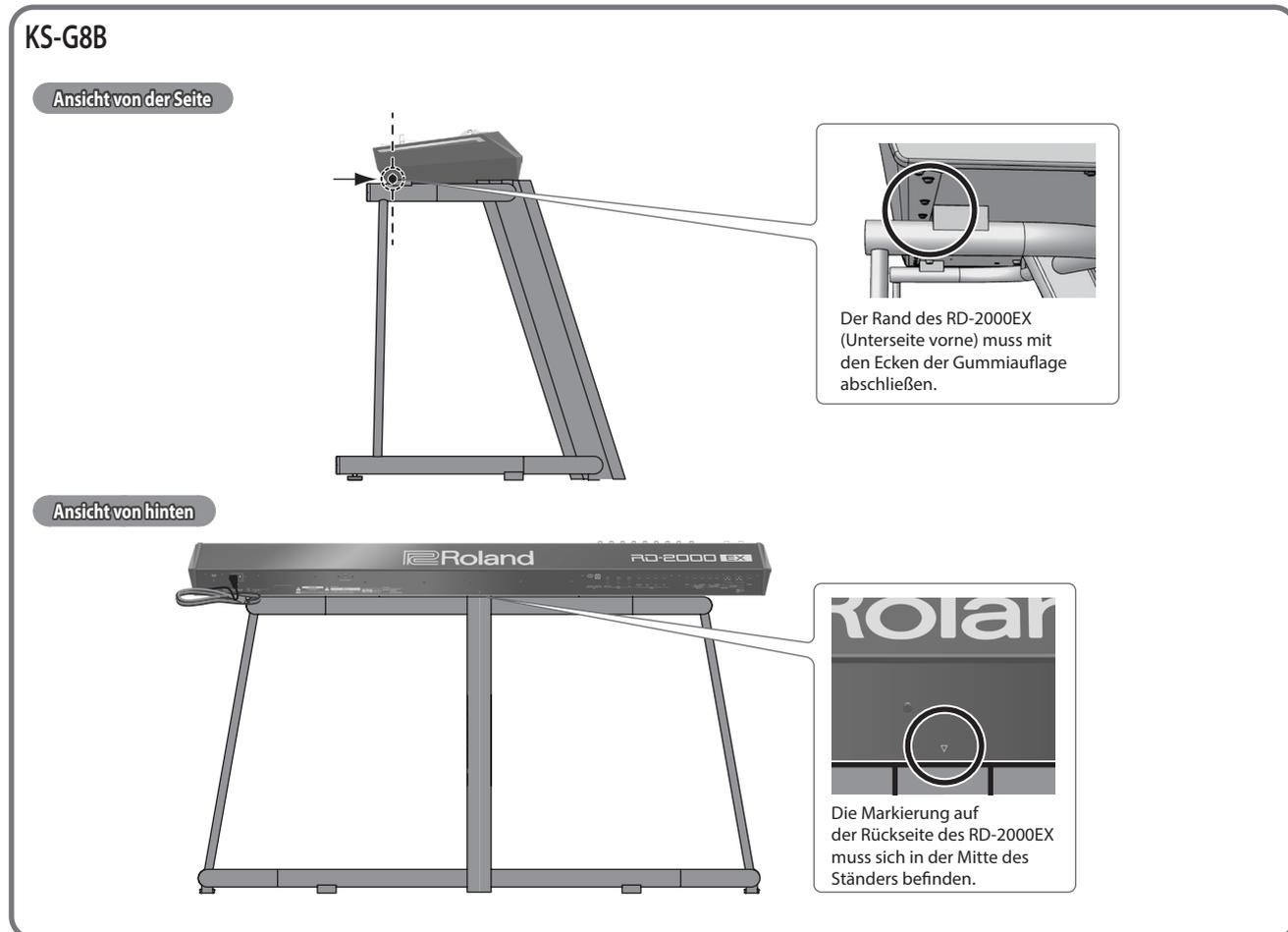
Nederlands

Platzieren des RD-2000EX auf einem Ständer

Verwenden Sie für das RD-2000EX vorzugsweise den Ständer Roland KS-G8B.

Platzieren Sie das Instrument wie nachfolgend beschrieben auf dem Ständer.

* Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.



Technische Daten

Roland RD-2000EX: Digital Piano

Tastatur	88 Tasten (PHA-50)
Stromverbrauch	23W
Abmessungen	1.412 (W) x 367 (D) x 140 (H) mm
Gewicht	21.7 kg * Das exakte Gesamtgewicht kann aufgrund integrierter Bestandteile aus Holz leicht abweichen.
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung Netzkabel Damper Pedal (halbpedal-fähig)
Zusätzliches Zubehör	Keyboard-Ständer: KS-G8B Piano Pedal: RPU-3 Damper Pedal: DP-10 Pedalschalter: DP-2 Expression-Pedal: EV-5 USB Flash-Speicher (*) * Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des verwendeten handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Grundsätzliche Bedienung

MENU-Display

Hier können Sie die System-Parameter einstellen und die Daten des RD-2000EX verwalten.



TONE-Display

Dieses Display erscheint nach Einschalten des RD-2000EX oder nach Drücken eines der TONE-Taster.



Dieses ist das Display, in dem Zonen übereinander gelegt werden.



PROGRAM-Display

Dieses Display erscheint nach Drücken eines der PROGRAM-Taster.



SCENE-Display



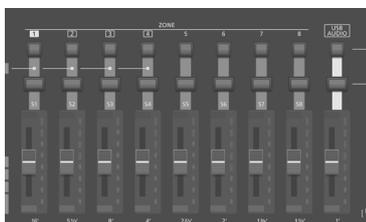
Navigation im Display (Cursor)

Wenn in einem Display mehr als ein Parameter abgebildet ist, sind Name und Wert des aktuell gewählten Parameters umrandet. Diese Umrandung wird als „Cursor“ bezeichnet. Der Cursor wird mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern bewegt.



Dreh- und Schieberegler

Wenn Sie mit einem Drehregler oder Schieberegler eine Einstellung verändern, erscheinen die geänderten Werte in einem zusätzlichen Display-Fenster. Dieses Display wird nach kurzer Zeit wieder automatisch geschlossen.



Für einige Parameter erscheint kein zusätzliches Fenster.

Editieren eines Wertes

Verwenden Sie dafür die [DEC] [INC]-Taster, das Value-Rad oder die TONE-Taster (in ihrer Funktion als Nummern-Taster).



[DEC]-Taster, [INC]-Taster

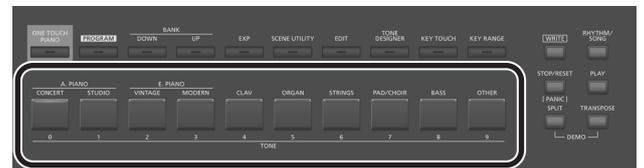
Drücken des [INC]-Tasters erhöht den Wert, Drücken des [DEC]-Tasters verringert den Wert.

Aktion	Bedienvorgang
Fortlaufendes Ändern eines Wertes	Halten Sie den [DEC]-Taster oder [INC]-Taster gedrückt.
Schnelles Ändern eines Wertes	Halten Sie den [INC]-Taster gedrückt und drücken Sie den [DEC]-Taster. Halten Sie den [DEC]-Taster gedrückt und drücken Sie den [INC]-Taster.
Abrufen der Voreinstellungen eines Parameters	Drücken Sie gleichzeitig die [DEC]-Taster und [INC]-Taster.

VALUE-Rad

Drehen des Rads im Uhrzeigersinn erhöht den Wert, Drehen des Rads entgegen des Uhrzeigersinns verringert den Wert.

TONE-Taster (Nummern-Taster)



Bei einigen Einstellungen können Sie die TONE-Taster ([0]–[9]) als Eingabe-Taster für numerische Werte verwenden.

Um diese Taster als Nummern-Taster im TONE / PROGRAM / SCENE / ZONE EDIT-Display zu verwenden, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und betätigen Sie die Taster. Wenn Sie über die Nummern-Taster einen Wert eingeben, blinkt der Wert im Display. Das Blinken bedeutet, dass der Wert noch nicht bestätigt wurde. Drücken Sie dafür den [ENTER]-Taster.

Bestätigen eines Wertes oder Abbrechen des Vorgangs

Um die Eingabe zu bestätigen, drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

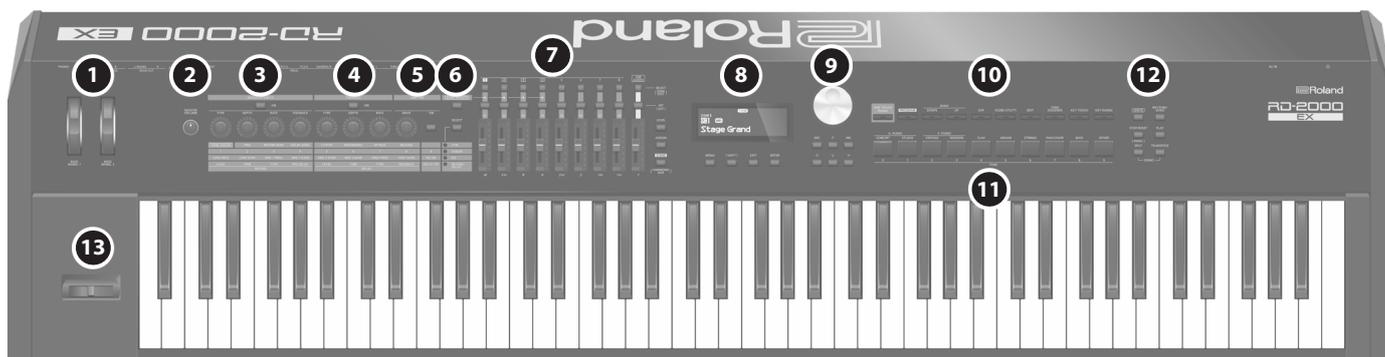
Español

Português

Nederlands

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1 MOD WHEEL 1/2

Diesen Rädern können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Sie können die zugewiesene Funktion ausführen, indem Sie ein Rad während des Spielens bewegen.

2 [MASTER VOLUME]-Regler

Bestimmt die Gesamtlautstärke des RD-2000EX.

3 Modulation FX

[ON]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

[TYPE]-Regler

Bestimmt den Typ des Modulation FX.

[DEPTH]-Regler

Regelt die Stärke des Modulation FX.

[RATE]-Regler

Regelt die Modulations-Geschwindigkeit des Modulation FX.

[FEEDBACK]-Regler

Regelt den Anteil des Feedback des Modulation FX.

4 TREMOLO

[ON]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

[TYPE]-Regler

Bestimmt den Typ des Tremolo-Effekts.

[DEPTH]-Regler

Regelt die Stärke des Tremolo-Effekts.

[RATE]-Regler

Regelt die Modulations-Geschwindigkeit des Tremolo-Effekts.

5 AMP SIM

[DRIVE]-Regler

Regelt die Stärke des Verzerrer-Effekts.

[ON]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

6 [ZONE EFFECTS]-Taster

Schaltet den ZONE EFFECT ein bzw. aus.

Wenn ZONE EFFECT eingeschaltet ist, arbeiten die Regler und Taster für die Effektbereiche Modulation FX, TREMOLO und AMP SIM als Controller für die ausgewählte Funktion.

Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist, arbeiten die Regler und Taster als Controller für die Funktion, die mit dem [SELECT]-Regler ausgewählt ist.

[SELECT]-Taster

Bestimmt die Funktion für die Regler und Taster, wenn ZONE EFFECT ausgeschaltet ist. Jedesmal, wenn Sie einen dieser Taster drücken, wird die Einstellung verändert.

CTRL, ASSIGN, EQ, REVERB/DELAY-Anzeige

Zeigt die Funktion an, die aktuell mit dem [SELECT]-Taster ausgewählt ist.

7 ZONE

SELECT-Taster (1-8, USB-AUDIO)

Wählt die Zone aus, die gesteuert wird.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen dieser Taster drücken, wird das ZONE EDIT-Display der entsprechenden Zone angewählt.

INT/EXT Select-Taster (1-8, USB-AUDIO)

Schaltet einen ZONE-Bereich ein bzw. aus.

Bestimmt, ob die Regler und Schieberegler des RD-2000EX die internen Parameter oder ein externes MIDI-Soundmodul steuern.

Schieberegler (S1-S8, USB-AUDIO)

Über diese Regler werden die Lautstärken der Zonen eingestellt oder Parameterwerte verändert.

[LEVEL]-Taster

Wenn Sie diesen Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können die Lautstärken der Zonen eingestellt werden.

[ASSIGN]-Taster

Wenn Sie diesen Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können die Parameter eingestellt werden, den den Reglern zugeordnet sind.

[SCENE]-Taster

Wenn Sie diesen Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können über die TONE-Taster die Szenen aufgerufen werden.

Wenn ein TW-Orgelsound für die Zone zugeordnet ist, die mit dem SELECT-Taster ausgewählt ist, können Sie, wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und diesen Taster drücken, mit den Schieberegler die virtuellen Zugriegel des Orgelsounds einstellen.

8

Display

Im Display werden der Tone-Name, die Programm-Namen und verschiedene Einstellwerte angezeigt.

[MENU]-Taster

Ruft das MENU-Display auf. Hier können Sie allgemeine Einstellungen für das RD-2000EX vornehmen.

[SHIFT]-Taster

Durch Halten dieses Tasters und Bewegen eines Reglers bzw. Betätigen eines Controllers oder Tasters wird das entsprechende Edit-Display aufgerufen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Liste der Kurzbefehle“ (S. 28).

Wenn Sie dann diesen Taster gedrückt halten und einen Parameterwert verstellen, wird dieser in größeren Schritten verändert.

[EXIT]-Taster

Ruft wieder das vorherige Display auf oder bricht einen Vorgang ab.

[ENTER]-Taster

Bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

9 Cursor-Taster/Value-Rad

VALUE-Rad

Mit diesem Rad wird der ausgewählte Wert verändert.

[DEC]-Taster, [INC]-Taster

Mit diesen Tastern wird der ausgewählte Wert verändert. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und zusätzlich den jeweils anderen Taster drücken, wird der Wert schneller verändert. Diese Taster ändern den gleichen Wert wie das Value-Rad.

Cursor [◀] [▶] [▲] [▼]-Taster

Blättern Display-Seiten um und bewegen den Cursor.

10

[ONE TOUCH PIANO]-Taster

Ruft einen Piano-Sound für die Zone 1 auf. Andere Zonen als die Zone 1 und die Zone 5 (EXT) werden dabei abgeschaltet. Sie können auch einen Favorite-Sound definieren (STARTUP).

WICHTIG

Beachten Sie, dass bei Drücken des ONE TOUCH-Tasters die vorherigen Einstellungen verloren gehen.

[PROGRAM]-Taster

Zur Auswahl eines Programms.

BANK [UP] [DOWN]-Taster

Zur Auswahl des Programm/Scene-Bank.

[EXP]-Taster

Zur Auswahl der Expansion Sound-Bänke (S. 15).

[SCENE UTILITY]-Taster

Ruft das SCENE UTILITY MENU-Display auf.

[EDIT]-Taster

Ruft die Programm-Einstellungen auf.

[TONE DESIGNER]-Taster

Ruft das TONE DESIGNER-Display auf.

[KEY TOUCH]-Taster

Zur Einstellung der Tastaturdynamik.

[KEY RANGE]-Taster

Zur Einstellung des Notenbereichs.

11 TONE-Taster

Zur Auswahl von Tones der einzelnen Kategorien.

12

[WRITE]-Taster

Sichert die aktuellen Einstellungen in einem Programm. Wenn Sie diesen Taster in bestimmten Displays drücken (wie z.B. das System-Display), werden auch die Einstellungen der System-Parameter (S. 26) gesichert.

[STOP/RESET]-Regler

Stoppt das Playback des Songs bzw. Rhythmus.

[RHYTHM/SONG]-Regler

Ruft das Display auf, in dem Songs bzw. Rhythmen ausgewählt werden können.

[PLAY]-Taster

Startet das Playback des Songs bzw. Rhythmus.

[SPLIT]-Taster

Schaltet die Split-Funktion ein bzw. aus. Mit dieser Funktion wird die Tastatur in einen linken und rechten Bereich aufgeteilt und für jeden der Bereiche ein unterschiedlicher Sound gespielt. Wenn Sie diesen Taster gleichzeitig mit dem [TRANPOSE]-Taster drücken, werden die Demo Songs angewählt.

[TRANPOSE]-Taster

Ermöglicht eine Transponierung der Tonhöhe.

13 Pitch Bend/Modulationshebel

Ermöglicht das Versetzen der Tonhöhe bzw. das Hinzufügen einer Modulation wie z.B. Vibrato.

WICHTIG

Der Effekt, der bei Bewegen des Hebels erzeugt wird, ist abhängig vom ausgewählten Tone. Der Klangeffekt ist pro Tone fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

English

日本語

Deutsch

Français

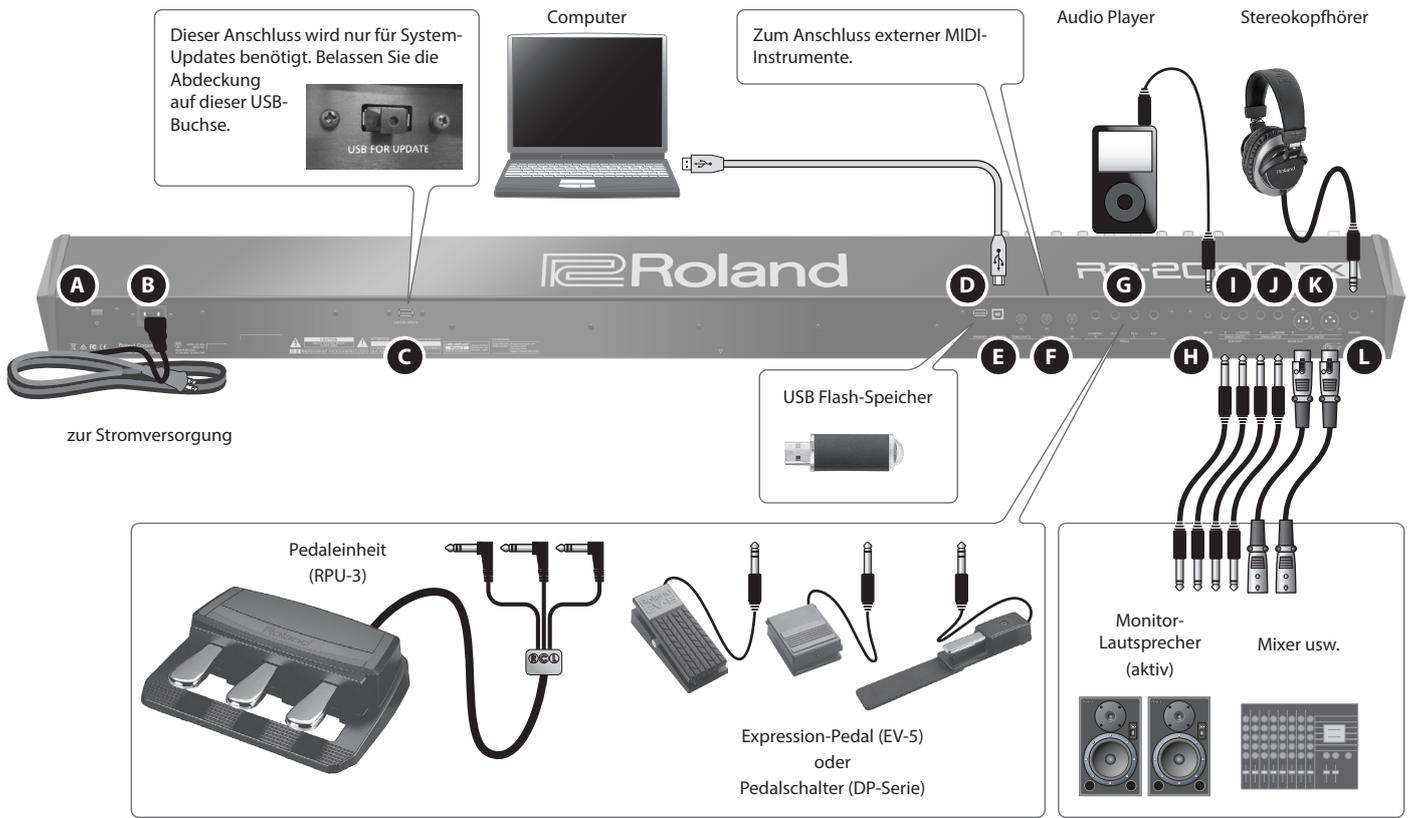
Italiano

Español

Português

Nederlands

Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment)



A [⏻]-Schalter

Schaltet das Gerät ein bzw. aus.

Seite 11

B AC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Verwenden Sie nur das beigefügte Netzkabel. Die Benutzung anderer Netzkabel kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

C USB FOR UPDATE-Anschluss

Diese Buchse wird für eventuelle Software-Updates des RD-2000EX verwendet.

Belassen Sie die Abdeckung auf dieser USB-Buchse.

D USB MEMORY-Anschluss

Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des verwendeten handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden.

E USB COMPUTER-Anschluss

Zum Anschluss an einen Rechner zwecks Austauschen von Spiel- und Kontrolldaten sowie Audiodaten mit dem RD-2000EX.

Seite 18

F MIDI-Anschlüsse (IN, OUT 1, THRU/OUT 2)

Zum Anschluss an externe MIDI-Instrumente.

Der THRU/OUT 2-Anschluss funktioniert entweder als MIDI THRU oder als MIDI OUT (S. 26).

G PEDAL-Buchsen (DAMPER, FC1, FC2, EXT)

DAMPER: Zum Anschluss des dem RD-2000EX beigefügten Damper-Pedals (Halten des Sounds).

FC1, FC2, EXT: Sie können für diese Anschlüsse verschiedene Funktionen zuordnen (S. 21).

H INPUT-Buchse

Dieses ist eine Audio-Eingangsbuchse. Zum Anschluss eines Audio Players oder anderer Audioquelle.

I SUB OUT-Buchse (L/MONO, R)

Über diese Buchsen wird das Audiosignal des Instruments ausgegeben. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/MONO-Buchse.

Seite 19

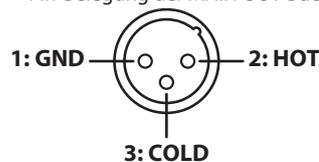
J MAIN OUT-Buchse (L/MONO, R)

Zum Anschluss an einen Verstärker oder PA-System über Klinkenkabel. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/MONO-Buchse.

K MAIN OUT-Buchsen (L, R) (XLR)

Zum Anschluss an einen Verstärker oder PA-System über XLR-Kabel.

* Pin-Belegung der MAIN OUT-Buchsen



L PHONES-Buchse

Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.

Auch nach Anschluss eines Kopfhörers wird das Audiosignal weiterhin über die OUTPUT-Buchsen und BALANCED OUT-Buchsen ausgegeben.

Einschalten des RD-2000EX

Schalten Sie die Geräte immer in der angegebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.

1. Regeln Sie die Lautstärke des RD-2000EX und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.
Das Instrument wird eingeschaltet und die Display-Anzeige aktiviert.
3. Schalten Sie die externen Geräte ein.
4. Stellen Sie die Lautstärke der externen Geräte ein.
5. Stellen Sie die Lautstärke am RD-2000EX ein.

Ausschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des RD-2000EX und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.

Das Instrument wird ausgeschaltet.

- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- * Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Siehe „Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen“ (S. 2).

Ausschalten der „Auto Off“-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion deaktivieren. 

WICHTIG

- Wenn das Instrument ausgeschaltet wird, gehen alle bis dahin nicht gespeicherten Einstellungen verloren. Sie müssen Einstellungen, die Sie behalten möchten, aktiv sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Verändern der Auto Off-Einstellung

1. Wählen Sie im MENU-Display „SYSTEM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das System-Display erscheint.
2. Wählen Sie „Auto Off“ und danach die gewünschte Einstellung.

Parameter [◀] [▶]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
Auto Off	Off	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
	30 min	Das Instrument wird nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
	240 min (Voreinstellung)	Das Instrument wird nach 240 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

3. Um die geänderte Einstellung zu sichern, drücken Sie im System-Display den [WRITE]-Taster.

WICHTIG

Durch die automatische Abschaltung werden alle bis dahin nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern. Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)“ (S. 23) und „Sichern der System-Einstellungen“ (S. 26).

Erneutes Einschalten des Instruments

Wenn das Instrument durch die Auto Off-Funktion ausgeschaltet wurde, setzen Sie den [⏻]-Schalter auf „aus“ und schalten Sie dann das Instrument wieder ein.

Überblick über das RD-2000EX

Die grundsätzliche Struktur des RD-2000EX

Controller-Sektion

Zu diesem Bereich gehören die Tastatur, der Pitch Bend/Modulationshebel, die Regler, die Fader und die an der Rückseite angeschlossenen Pedale. Alle Spielaktionen wie z.B. das Drücken einer Taste oder Bewegen eines Reglers werden in MIDI-Informationen umgewandelt und sowohl an die interne Klangerzeugung übertragen als auch über MIDI an externe MIDI-Instrumente geleitet.

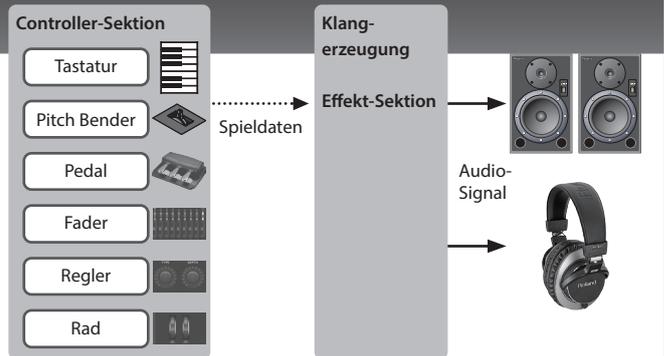
Klangerzeugung/Effekt-Sektion

In diesem Bereich werden der Klang und die Effekte erzeugt. Die Spiel- und Kontrolldaten werden in Audiosignale umgewandelt und über die OUTPUT-Buchsen und/oder PHONES-Buchse ausgegeben.

V-Piano Technology-Klangerzeugung (es kann nur Zone 1 ausgewählt werden) (MD)

Die Sounds ab S01 reproduzieren den Klang eines Pianos basierend auf dessen Struktur.

Diese Klangerzeugung unterstützt nicht die Effekte bzw. Funktionen Modulation FX, Tremolo/Amp Sim und Tone/Program Remain.



SuperNATURAL (SN)/PCM-Klangerzeugung

Mithilfe dieser Klangerzeugung werden eine Vielzahl von hochqualitativen Sounds generiert, inkl. der SuperNATURAL-Sounds, welche ermöglichen, den Charakter und das Spielverhalten eines Klangs zu reproduzieren. Das RD-2000EX besitzt mehr als 1000 Sounds.

Effekte

Jede der Zonen 1–4 besitzt die Effekte Modulation FX und Tremolo/Amp Sim. Diese Effekte können pro Zone individuell eingestellt werden. Die Effekte Reverb, Delay und EQ werden von allen Zonen gleichermaßen genutzt.

Die Speicherbereiche

Unter „Memories“ versteht man die Speicherbereiche, in denen die Programme gesichert werden.

Es gibt drei Typen von Speicherbereichen: „Temporary Memory“, „Rewritable Memory“ und „Non-Rewritable Memory“.

Der Temporär-Speicher

Der Temporär-Bereich

Nach Drücken eines der TONE-Taster oder PROGRAM-Taster werden die entsprechenden Tone-, Programm-, Szenen- oder Controller-Einstellungen in den Temporär-Speicher übertragen.

Der auf der Tastatur gespielte Sound ist der des Temporär-Speichers.

Die Einstellungen im Temporär-Bereich werden gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder ein anderes Klangprogramm auswählen. Sie müssen daher die durchgeführten Änderungen aktiv im überschreibbaren Speicherbereich sichern, wenn Sie diese behalten möchten.

Der überschreibbare Speicher

System-Speicher

In diesem Bereich sind Einstellungen gesichert, die das gesamte System des RD-2000EX betreffen.

Sie müssen die Änderungen der System-Einstellungen aktiv sichern (S. 26).

User-Speicher

Programme und Szenen können in einem User-Speicher gesichert werden (Program Write: S. 23).

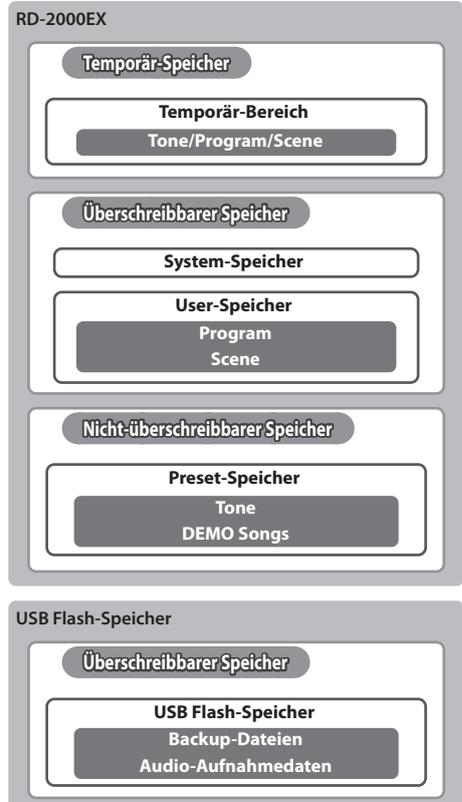
USB Flash-Speicher

Sie können auch alle Programme als eine Backup-Datei sichern (Backup Save: S. 27). Auf dem USB Flash-Speicher können auch Audio-Aufnahmen gesichert werden.

Nicht-überschreibbarer Speicher

Preset-Speicher

Die Demo Songs und Tones befinden sich im Preset-Speicher und können im Preset-Bereich selbst nicht überschrieben werden.



Die verschiedenen Soundbereiche

Tone Unter „Tones“ versteht man die Sounds des Instruments.

Diese werden über die TONE-Taster ausgewählt. Die Tones können jeder der acht **Zonen (1–8)** zugeordnet und gespielt werden. Sie können die den Zonen zugewiesenen Sounds entweder schichten oder auch verschiedenen Notenbereichen der Tastatur zuordnen.

Mit der Designer-Funktion (S. 21) können Sie den Sound verändern und die Änderungen in einem Programm sichern.

Einige Tones sind „Rhythmus-Sets“, welche eine Vielzahl von Drum- und Percussion-Instrumenten beinhalten.

Pro einzelner Note ist ein individueller Drum- oder Percussion-Sound zugeordnet.

Program Mithilfe der Programme können Sie Kombinationen von Sounds und Einstellungen sichern.

Die Programme werden über die PROGRAM-Taster ausgewählt.

Ein Programm beinhaltet die Einstellungen der Tones zusammen mit den allgemeinen Einstellungen für alle Zonen (z.B. Reverb, Delay und EQ).

Sie können bis zu 300 Programme im Instrument sichern.

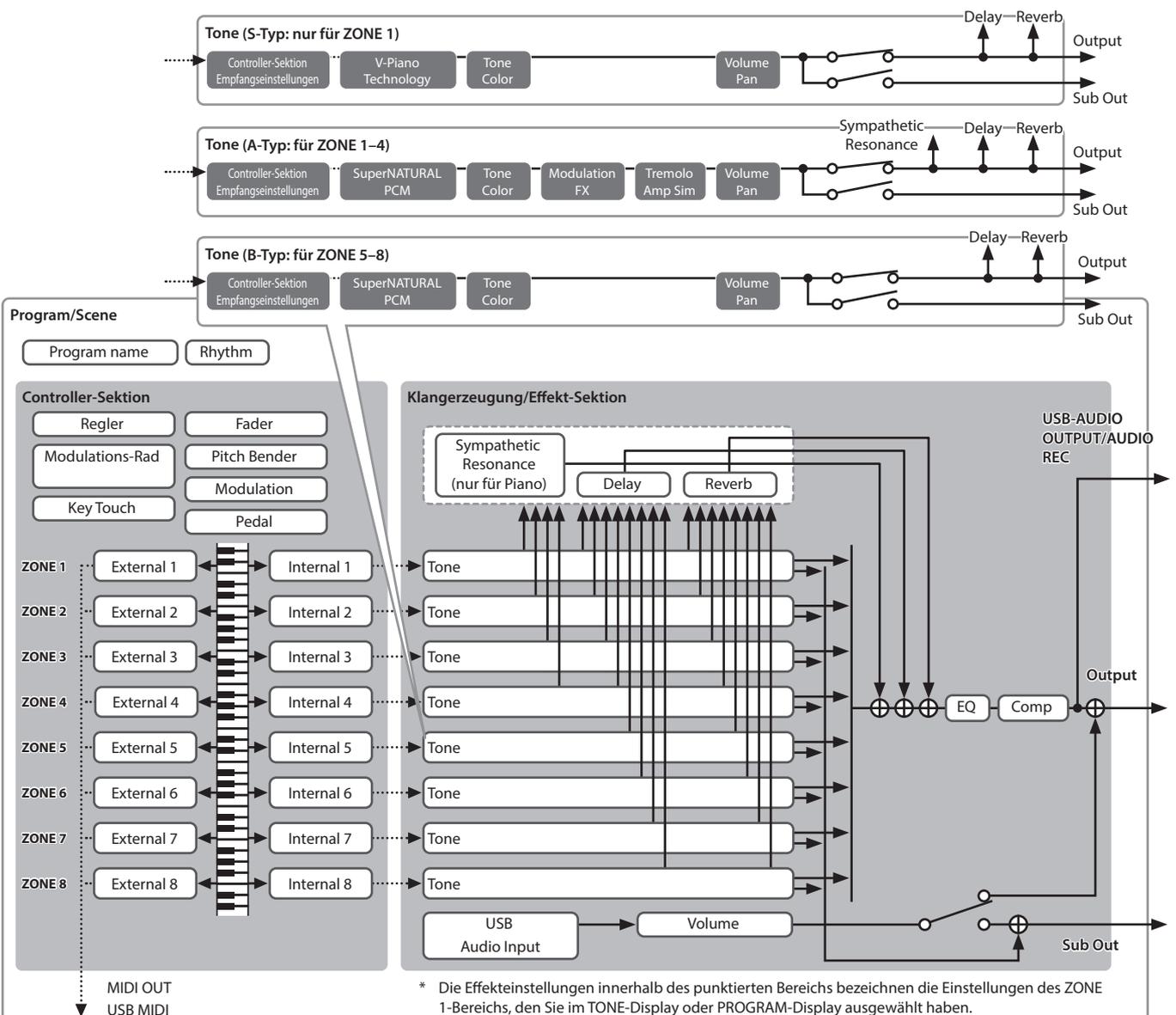
Scene Szenen sind eine ideale Methode, um favorisierte Einstellungen für Tones, Programme oder die Steuerung externer MIDI-Instrumente zu sichern und direkt aufzurufen.

Die Szenen werden über die SCENE-Taster ausgewählt.

Sie können bis zu 100 Szenen im Instrument sichern und über die TONE-Taster aufrufen (10 Szenen für jeden Taster).

Szenen können z.B. genutzt werden, um Gesamt-Einstellungen analog zu einer Set-Liste bei einem Konzert abzurufen oder um ein externes MIDI-Setup zu steuern.

Szenen können auch dafür genutzt werden, um Änderungen an den Sounds und Einstellungen zu sichern, ohne diese selbst dafür neu speichern zu müssen.



Kurzanleitung

Einstellen der Gesamtlautstärke

1. Verwenden Sie dafür den [MASTER VOLUME]-Regler.

Einstellen der Lautstärke für eine Zone

Auswahl der Zone, die gesteuert werden soll

Wählen Sie die Zone aus, deren Einstellungen Sie editieren möchten.

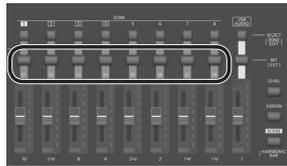
1. Drücken Sie einen der SELECT [S1]–[S8]-Taster.

HINWEIS

Es ist nicht möglich, mehrere Zonen gleichzeitig auszuwählen.

Ein- und Ausschalten einzelner Zonen

1. Drücken Sie den/die gewünschten INT/EXT [S1]–[S8]-Taster, um die entsprechende Zone einzuschalten (die Taster-Anzeige leuchtet) bzw. auszuschalten (die Taster-Anzeige ist erloschen).



HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen der INT/EXT [S1]–[S8]-Taster drücken, können Sie bestimmen, ob die Regler einer Zone die Parameter des RD-2000EX (rote Anzeige) oder die Parameter externer MIDI-Instrumente steuern (grüne Anzeige).

WICHTIG

Die Effekte können nicht für die Zonen 5–8 verwendet werden. Wenn die Zonen 5–8 als interne Zonen definiert sind und über die Controller eine hohe Menge an Steuerdaten erzeugt werden, kann es vorkommen, dass dabei das Spiel auf der Tastatur beeinträchtigt wird.

Einstellen der Lautstärke für eine Zone

1. Über die [S1]–[S8]-Schieberegler werden die Lautstärken der Zonen eingestellt.

Verändern einer Soundeinstellung über die Modulationsräder (MOD WHEEL 1/2)

Sie können den Modulationsrädern eine Vielzahl von Funktionen zuordnen (S. 21). Durch Bewegen der Räder während des Spiels kann die zugewiesene Funktion in Echtzeit gesteuert werden.

Verändern der Tonhöhe in Echtzeit (Pitch Bend-Hebel)

Sie können den Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegen und damit während des Spiels die Tonhöhe in Echtzeit verändern. Sie können gleichzeitig den Hebel nach vorne drücken und damit eine Modulation auslösen.



Hinzufügen von Vibrato oder Dynamics (Modulationshebel)

Sie können den Hebel nach vorne drücken und eine Modulation auslösen. Sie können gleichzeitig den Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegen und damit während des Spiels die Tonhöhe in Echtzeit verändern.



Blockieren der Taster (Panel Lock)

Sie können die Taster-Funktionen blockieren und damit erreichen, dass Einstellungen nicht durch dritte Personen verändert werden können.

1. Halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Panel Lock-Anzeige erscheint für kurze Zeit und verschwindet dann wieder. Das Panel Lock-Symbol erscheint danach oben rechts im TONE-Display, PROGRAM-Display oder oben links im SCENE-Display.

2. Um die Panel Lock-Funktion wieder aufzuheben, drücken Sie den [EXIT]-Taster zweimal schnell hintereinander.

Die Transponier-Funktion (Transpose)

Sie können die Tastatur im einem Bereich von -48–0–+48 Halbötönen transponieren.

1. Halten Sie den [TRANPOSE]-Taster für mehrere Sekunden gedrückt.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2. Halten Sie den [TRANPOSE]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [DEC] [INC]-Taster oder die Tastatur, um den Transponierwert festzulegen.

Wenn Sie den [TRANPOSE]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.

Nachdem der Transponierwert eingegeben wurde, wird die Transpose-Funktion aktiviert und die Anzeige des [TRANPOSE]-Tasters leuchtet.

HINWEIS

- Wenn Sie die Note „C4“ (das mittlere C) spielen, wird der Transponierwert auf „0“ gesetzt. Um die Transponierung auf „E“ zu setzen, halten Sie den [TRANPOSE]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „E4“ (dieses entspricht den Transponierwert „+4“).
- Sie können die Transponierung pro Zone individuell einstellen. Weitere Details siehe „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF).
- Bei „0“ leuchtet die Anzeige des [TRANPOSE]-Tasters nicht, auch wenn Sie diesen drücken.

Auswählen von Sounds (TONE/SCENE/PROGRAM)

Auswählen eines Tones

1. Drücken Sie den [SCENE]-Taster, so dass die Anzeige erlischt. Alternative: Drücken Sie den [ONE TOUCH PIANO]-Taster.
2. Drücken Sie einen der SELECT [S1]–[S8]-Taster, um die Zone auszuwählen, für die ein Sound selektiert werden soll.
3. Drücken Sie einen der TONE-Taster, um die Kategorie zu bestimmen.



4. Wählen Sie den gewünschten Tone mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad aus.

HINWEIS

- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines der [INC] [DEC]-Taster bzw. Drehen des Value-Rads wird der erste Sound einer Tone-Kategorie angewählt.
- Die ab S01 enthaltenen Sounds sind nur für Zone 1 auswählbar, nicht für die Zonen 2–8.

Auswahl der Tones über die Nummern-Taster

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [0]–[9]-Taster.

Der im Display angezeigte Wert blinkt, während Sie die Tone-Nummer eingeben.

2. Lassen Sie den [SHIFT]-Taster wieder los.

Damit ist die Eingabe der Tone-Nummer abgeschlossen.

HINWEIS

Um einen der „S“-Sounds anzuwählen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [ONE TOUCH PIANO]-Taster. Um einen der EXP A/B-Sounds anzuwählen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXP]-Taster.

Auswahl der EXP-Kategorie

[EXP]-Taster

Diese Bank beinhaltet die Expansion Sounds.

Um zwischen den Bereichen A und B umzuschalten, drücken Sie den [EXP]-Taster.

Auf der Axial-Sound Library-Internetseite finden Sie neue Sounds für das RD-2000EX zum Herunterladen.

Weitere Details finden Sie auf der Axial-Internetseite.

➔ <http://axial.roland.com/>



Auswahl eines Programms

Das RD-2000EX besitzt 15 Programm-Bänke (A–O). In jeder der Bänke sind 20 Programmspeicher enthalten. Damit stehen insgesamt 300 Programmspeicher zur Verfügung.

1. Drücken Sie den [PROGRAM]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Wählen Sie mit den BANK [UP] [DOWN]-Tastern die gewünschte Programm-Bank (A–O) aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Programm mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad aus.

Auswahl der Programme über die Nummern-Taster

1. Wählen Sie mit den BANK [UP] [DOWN]-Tastern die gewünschte Programm-Bank (A–O) aus.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [0]–[9]-Taster.
Der im Display angezeigte Wert blinkt, während Sie die Tone-Nummer eingeben.

3. Lassen Sie den [SHIFT]-Taster wieder los.
Damit ist die Eingabe der Programm-Nummer abgeschlossen.

Registrieren einer Scene

1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für ein Programm bzw. einen Tone vor.
2. Halten Sie den [SCENE]-Taster gedrückt, wählen Sie mit den BANK [UP] [DOWN]-Tastern die gewünschte Registrier-Bank aus und drücken Sie einen der TONE-Taster.
Der/das aktuell gewählte Tone/Programm werden mit den aktuellen Einstellungen als Scene gesichert.

Die Taster-Anzeige leuchtet	Es ist bereits eine Scene registriert.
Die Taster-Anzeige blinkt	Es ist noch keine Scene registriert.

Die aktuell gewählte Scene kann auch auf einen anderen Taster gesichert werden und es ist möglich, einen Scenen-Speicher zu überschreiben.

Aufrufen einer Scene

Sie können bis zu 100 Einstellungen als Scenen sichern. Auf jeden der TONE-Taster kann eine Scene gesichert werden. In jeder Bank können 10 Scenen registriert werden.

1. Drücken Sie den [SCENE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Um eine Scene (0–9) auszuwählen, drücken Sie einen der leuchtenden TONE-Taster.

HINWEIS

Bei Drücken eines nicht leuchtenden TONE-Tasters erfolgt keine neue Auswahl.

Übereinanderlegen von Tones

Sie können die Tones von bis zu vier Zonen übereinander legen (nur die Zonen 1–4).

1. Drücken Sie zwei, drei oder vier TONE-Taster nacheinander in der gewünschten Reihenfolge.

WICHTIG

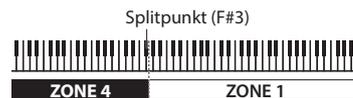
Wenn der vorher gewählte Sound verändert, aber noch nicht gesichert wurde, gehen die Änderungen verloren, wenn Sie diese Funktion ausführen. Sie sollten daher die Sounddaten sichern, wenn Sie den vorherigen Sound behalten möchten.

Auswählen eines Tones für eine Zone

1. Drücken Sie einen der SELECT [S1]–[S8]-Taster, um eine Zone auszuwählen.
Der Cursor wird auf die Tone-Nummer der gewählten Zone bewegt.
2. Wählen Sie einen Tone aus wie beschrieben unter „Auswählen eines Tones“ (S. 14).

Spielen von verschiedenen Sounds nebeneinander (Split)

1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet
Der Sound der Zone 1 erklingt im oberen Tastaturbereich, der Sound der Zone 4 im unteren Tastaturbereich.



2. Um den Split-Modus wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verschieben des Splitpunkts

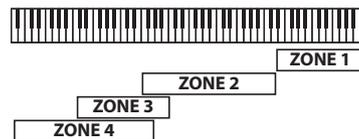
1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.
Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
Wenn Sie den [SPLIT]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.
Die Note des Splitpunktes gehört zur ZONE 4-Sektion.

Auswählen eines Tones für die Zone 4

1. Drücken Sie den SELECT [S4]-Taster, um die Zone 4 auszuwählen.
2. Wählen Sie einen Tone aus wie beschrieben unter „Auswählen eines Tones“ (S. 14).

HINWEIS

Mithilfe der Key Range-Funktion können Sie für jede Zone einen eigenen Tastaturbereich einstellen.



Verändern der Einstellungen für eine Zone

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zone ein- bzw. auszuschalten.

1. Drücken Sie den Taster so oft, bis die Anzeige des INT/EXT-Tasters erloschen ist.

Die Zone wird abgeschaltet.

Wenn Sie den INT/EXT-Taster nochmals drücken, leuchtet dessen Anzeige und die Zone ist wieder eingeschaltet. Nun können Sie die angezeigte Funktion nutzen.

Hinzufügen eines Halleffekts (REVERB)

Sie können dem Sound einen Raumhall-Effekt hinzufügen, z.B. den einer Konzerthalle.



1. Drücken Sie den ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster so oft, bis „REVERB/DELAY“ ausgewählt ist.
2. Drehen Sie den REVERB [TYPE]-Regler, um den Reverb-Typ auszuwählen.
3. Stellen Sie die Reverb-Parameter mithilfe der Regler REVERB [LEVEL], [TIME] und [PRE DELAY] ein.

HINWEIS

- Wenn Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „CTRL“ auswählen, wird mit dem [REV SEND]-Regler der Reverb Send Level eingestellt. Bei „0“ hat das Drehen der REVERB [LEVEL]-[PRE DELAY]-Regler keinen Effekt.
 - ➔ REV (Reverb Send Level) bei den Zonen-Einstellungen (ZONE EDIT)
- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drehen einer der REVERB [LEVEL]-[PRE DELAY]-Regler wird das Reverb-Display aufgerufen. In diesem können Sie den Reverb-Typ auswählen und weitere Reverb-Parameter einstellen.

Hinzufügen eines Echo-Effekts (DELAY)

Durch Hinzufügen eines Echo-Effekts erhält der Sound mehr Fülle.



1. Drücken Sie den ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster so oft, bis „REVERB/DELAY“ ausgewählt ist.
2. Drücken Sie den [DELAY ON]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Der Delay-Effekt wird jedesmal ein- bzw. ausgeschaltet, wenn Sie diesen Taster drücken.
3. Drehen Sie den DELAY [TYPE]-Regler, um den Delay-Typ auszuwählen.
4. Stellen Sie die Delay-Parameter mithilfe der Regler DELAY [LEVEL], [TIME] und [FEEDBACK] ein.

HINWEIS

- Wenn Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „CTRL“ auswählen, wird mit dem [DLY SEND]-Regler der Delay Send Level eingestellt. Bei „0“ hat das Drehen der DELAY [LEVEL]-[FEEDBACK]-Regler keinen Effekt.
- ➔ „DLY (Delay Send Level)“ bei den Zonen-Einstellungen (ZONE EDIT)

Hinzufügen eines Effekts (Modulation FX)

In der Modulation FX-Sektion können Sie für die Zonen 1–4 verschiedene Modulations-Effekt auswählen.



HINWEIS

Diese Effekte können nicht für die Zonen 5–8 verwendet werden.

1. Drücken Sie den [ZONE EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie in der Modulation FX-Sektion den [ON]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
3. Stellen Sie mit dem Regler [TYPE] in der Modulation FX-Sektion den Effekttyp ein.
Eine Liste der Effekte, die als Modulation FX verwendet werden können, finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF).
4. Stellen Sie mit den Reglern [DEPTH], [RATE] und [FEEDBACK] in der Modulation FX-Sektion den Effekt ein.

HINWEIS

Details zu den Effekt-Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

- * Sie können diese Funktion auch einem Pedal zuordnen. Verwenden Sie dafür den Program Edit „Pedal“-Parameter. Wenn in diesem Fall der SYSTEM-Parameter „Control Destination“ auf PROGRAM gestellt ist, können Sie die Tones steuern, in deren Zonen-Einstellung (ZONE EDIT) die Checkbox „MOD FX (Modulation FX Control Destination“ aktiviert ist.

Der Tremolo-Effekt (TREMLO)

In der TREMLO-Sektion können Sie die Tremolo-Parameter „Rate“ und „Depth“ einstellen.

HINWEIS

Der Tremolo-Effekt ist nur für die Zonen 1–4 verfügbar und kann nicht für die Zonen 5–8 verwendet werden.



1. Drücken Sie den [ZONE EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie in der TREMLO-Sektion den [ON]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Tremolo-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
3. Stellen Sie mit dem Regler [TYPE] in der TREMLO-Sektion die Tremolo-Wellenform ein.
4. Stellen Sie mit den Reglern [DEPTH] und [RATE] in der TREMLO-Sektion den Effekt ein.

Der Verzerrer-Effekt (AMP SIM)

Sie können in der AMP SIM-Sektion den Anteil der Verzerrung einstellen.



1. Drücken Sie den [ZONE EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie in der AMP SIM-Sektion den [ON/OFF]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Amp Simulator-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
3. Stellen Sie mit dem [DRIVE]-Regler der AMP SIM-Sektion den Verzerrer-Effekt ein.

HINWEIS

Sie können das Tremolo und den Amp Simulator einem Pedal zuordnen, indem Sie den Program Edit „Pedal“-Parameter editieren. Verwenden Sie dafür den Program Edit „Pedal“-Parameter. Wenn in diesem Fall der SYSTEM-Parameter „Control Destination“ auf PROGRAM gestellt ist, können Sie die Tones steuern, in deren Zonen-Einstellung (ZONE EDIT) die Checkbox „TR/AMP (Tremolo/Amp Control Destination)“ aktiviert ist.

Auswählen des Tremolo- und AMP SIM-Typs

1. Halten Sie den TREMOLO [ON/OFF]-Taster oder den AMP SIM [ON/OFF]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [INC] [DEC]-Taster bzw. das Value-Rad.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Tremolo und Amp Simulator finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Einstellen der Pegel einzelner Frequenzen (EQUALIZER)

Das RD-2000EX besitzt einen 5-Band Equalizer.



1. Wählen Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „EQ“ aus.
2. Drücken Sie den [EQ ON]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
3. Stellen Sie mit den Reglern die Lautstärke der verschiedenen Frequenzbänder ein.

WICHTIG

Bei einigen Regler-Einstellungen kann der Sound verzerrern. Passen Sie in diesem Fall die Einstellung des Parameters „Input Gain“ an.

HINWEIS

- Sie können bestimmen, dass die Equalizer-Einstellungen nicht verändert werden, wenn Sie die Programme umschalten. Stellen Sie dafür bei den „System Settings“ den Parameter „EQ Mode“ auf „REMAIN“ (S. 26).
- Details zum Equalizer finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

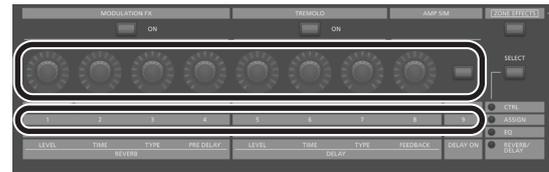
Steuern von Funktionen über die Regler (ASSIGN)

Zuweisen von Funktionen für die Regler und Taster

1. Wählen Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „ASSIGN“ aus.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drehen Sie einen der ASSIGN [1]–[8]-Regler bzw. halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den ASSIGN [9]-Taster.

Das Assign 1-9-Display erscheint. Hier können Sie die gewünschten Zuordnungen für die ASSIGN [1]–[8]-Regler und den ASSIGN [9]-Taster vornehmen.

Verwenden einer einem Regler bzw. Taster zugeordneten Funktion



1. Wählen Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „ASSIGN“ aus.
2. Drehen Sie die ASSIGN [1]–[8]-Regler, um die Stärke des Effekts einzustellen.

Durch Drücken des ASSIGN [9]-Tasters können Sie die zugewiesene Funktion umschalten.

WICHTIG

Jeder Effekt wirkt nur auf die Zone, die mit SELECT ausgewählt wurde.

Wenn der SYSTEM-Parameter „Control Destination“ auf PROGRAM gestellt ist, wirkt das Bewegen der ASSIGN-Regler bzw. das Drücken des ASSIGN [9]-Tasters nur auf Zonen, bei denen im jeweiligen ZONE EDIT-Bereich die „A1–A9 (Assign 1–9 Control Switch)“ Checkbox aktiviert ist.

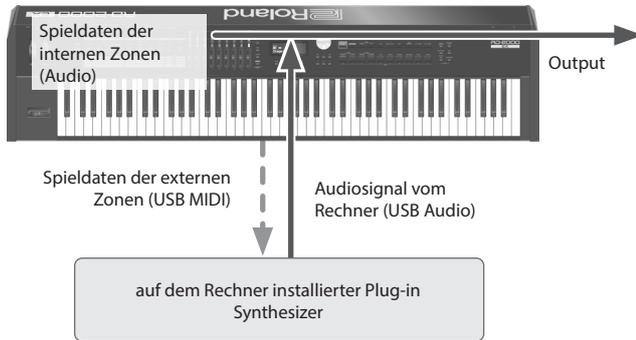
HINWEIS

Abhängig vom Status des gewählten Programms oder Tones ist es möglich, dass eine Funktion nicht unterstützt oder ein Effekt nicht erzielt wird.

Die abgerufenen Werte bei Umschalten der Sounds sind entweder die Voreinstellungen oder der zuletzt eingestellte Wert.

Spielen eines Plug-in Synthesizers

Sie können mit dem RD-2000EX einen auf einem Rechner installierten Plug-in Synthesizer ansteuern und in Ihr Spiel integrieren.



Anschließen an einen Rechner

Um das RD-2000EX in Verbindung mit einem Rechner verwenden zu können, müssen Sie zuvor den Treiber von folgender Internetseite herunterladen und anschließend installieren.

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für den zu verwendenden Rechner finden Sie auf der Roland-Internetseite:

➔ <http://www.roland.com/support/>

USB-Treiber-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um den USB-Treiber für die USB-Verbindung „RD-2000EX <-> Rechner“ auszuwählen.

1. Wählen Sie im MENU-Display „SYSTEM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Stellen Sie den „USB Driver“-Parameter auf „VENDER“.

Parameter [◀] [▶]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
USB Driver	VENDER	Der spezielle Roland-Treiber wird verwendet.
	GENERIC	Der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte USB-Treiber wird verwendet. * Bei dieser Einstellung können nur MIDI-Daten ausgetauscht werden.

3. Sichern Sie die geänderte Einstellung.
➔ „Sichern der System-Einstellungen“ (S. 26)
4. Schalten Sie das RD-2000EX aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Anwendung der MIDI Controller-Funktionen

Die über die Regler und die Tastatur des RD-2000EX erzeugten Kontroll- und Spieldaten werden als MIDI-Meldungen über die MIDI OUT- und USB MIDI OUT-Anschlüsse des RD-2000EX ausgegeben.

1. Drücken Sie den SELECT-Taster der Zone, deren Kontroll- und Spieldaten über MIDI gesendet werden sollen.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den INT/EXT-Taster der gewählten Zone so oft, bis die Taster-Anzeige grün leuchtet.
Die Kontroll- und Spieldaten werden entsprechend der Einstellungen der Zone über MIDI übertragen.
Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet, wenn die Taster-Anzeige rot leuchtet oder erloschen ist.
3. Drücken Sie den ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster so oft, bis „CTRL“ oder „ASSIGN“ ausgewählt ist.

Die Kontrolldaten der [1]–[8]-Regler werden über MIDI übertragen, wenn entweder „CTRL“ oder „ASSIGN“ ausgewählt ist.

Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet, wenn „EQ“ oder „REVERB/DELAY“ ausgewählt ist.

4. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige einer der Schieberegler-Taster [LEVEL] oder [ASSIGN] leuchtet.

Über die Schieberegler [S1]–[S8] werden MIDI-Meldungen entweder für [LEVEL] oder [ASSIGN] übertragen.

HINWEIS

Sie können Detail-Einstellungen für den „EXTERNAL“-Reiter im ZONE EDIT-Bereich vornehmen (S. 21).

5. Sichern Sie die geänderten Einstellungen in einer Scene oder einem Programm.

➔ „Registrieren einer Scene“ (S. 15)

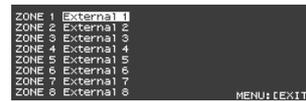
➔ „Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)“ (S. 23)

Benennen einer externen Zone (Ext Label Edit)

Sie können jede der externen Zonen mit einem Namen versehen.

Das entsprechende Label wird in verschiedenen Displays als Name für externe Geräte angezeigt.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Ext Label Edit“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie die gewünschte Zone aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

4. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Weitere Details zur Eingabe eines Namens finden Sie unter „Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)“ (S. 23).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Optimierte Einstellungen für die Aufnahme mit einem externen Sequenzer (Rec Mode)

Wenn Sie die Spieldaten für die internen Parts mit einem externen Sequenzer aufzeichnen möchten, stellen Sie dafür den „Rec Mode“-Parameter ein.

Die „Rec Mode“-Funktion ermöglicht, optimale Einstellungen für die Arbeit mit einem externen Sequenzer zu erreichen, ohne dafür die Zonen- und/oder Kanal-Einstellungen ändern zu müssen.

1. Wählen Sie im MENU-Display „Local Control“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Stellen Sie den „Rec Mode“-Parameter ein.

Parameter [◀] [▶]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
Rec Mode	OFF, ON	Bei der Einstellung ON werden für die Aufnahme passende Einstellungen in Bezug auf die Ausgabe der Daten über MIDI OUT ausgewählt, unabhängig von den INTERNAL Layer-Einstellungen. Für den Normalbetrieb sollten Sie diesen Parameter auf OFF gestellt lassen (OFF ist die Voreinstellung bei Einschalten des Instruments).

Die Verwendung von USB Audio

Sie können das RD-2000EX über USB mit einem Rechner verbinden und über die USB-Verbindung Audiodaten austauschen.

Um die USB Audio-Funktionalität nutzen zu können, muss der „VENDOR“-Treiber auf dem verwendeten Rechner installiert sein.

➔ Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Anschließen an einen Rechner“ (S. 18).

Einstellen des USB Audio-Eingangspiegels

Sie können Einstellungen für das von einem Rechner übertragene USB-Audiosignal vornehmen.

1. Drücken Sie im ZONE-Bereich den SELECT [USB-AUDIO]-Taster. Das USB AUDIO-Menü erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Input Switch“ aus.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Einstellung „ON“.
Das Audiosignal des externen Geräts wird eingeschaltet.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Input Volume“ aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad.

HINWEIS

Wenn „USB Audio In/Out Select“ auf IN gestellt ist, können Sie die Lautstärke auch mit dem Schieberegler einstellen.

Einstellen des USB Audio-Ausgangspiegels

Sie können das vom RD-2000EX erzeugte Audiosignal über USB an einen Rechner leiten.

1. Drücken Sie im ZONE-Bereich den SELECT [USB-AUDIO]-Taster. Das USB AUDIO-Menü erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Output Switch“ aus.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Einstellung „ON“.
Das Audiosignal des Instruments wird an den Rechner übertragen.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Output Level“ aus und verändern Sie den Wert mit dem [USB-AUDIO]-Schieberegler.
Alternative: Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Steuern des USB Audio-Eingangs- oder Ausgangssignals

Sie können bestimmen, ob über die Taster und Regler das USB-Eingangs- oder USB-Ausgangssignal gesteuert wird.

1. Drücken Sie im ZONE-Bereich den SELECT [USB-AUDIO]-Taster. Das USB AUDIO-Menü erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio In/Out Select“ aus.
3. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.
Die Farbe des INT/EXT-Tasters ist unterschiedlich, abhängig von der Einstellung.

USB Audio In/Out Select	[INT/EXT]-Taster-Farbe
INPUT	grün
OUTPUT	rot

HINWEIS

Sie können die Einstellung auch wie folgt verändern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den INT/EXT-Taster im ZONE-Bereich.

Verwendung der SUB OUT-Buchsen

Sie können für die Ausgabe des Audiosignals des RD-2000EX zusätzlich zu den MAIN OUT-Buchsen auch die SUB OUT-Buchsen verwenden.

Je nach Situation können Sie über die SUB OUT-Buchsen das Signal von einzelnen Zonen oder auch das USB-Audiosignal ausgeben.

WICHTIG

- Die Lautstärke des Signals, das über die SUB OUT-Buchsen ausgegeben wird, kann nicht mit dem MASTER VOLUME-Regler gesteuert werden. Der Audio-Ausgangspegel wird durch die „Level“-Einstellung jeder Zone bestimmt.
- Für das über die SUB OUT-Buchsen ausgegebene Signal stehen die Effekte Reverb und Delay nicht zur Verfügung.

Einstellungen für jede Zone

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster und drücken Sie einen der SELECT [1]–[8]-Taster (das ZONE EDIT-Display erscheint).
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern für „INTERNAL“ den „VOL“-Reiter aus.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

MAIN	Das Audiosignal wird über die MAIN OUT-Buchsen ausgegeben.
SUB	Das Audiosignal wird über die SUB OUT-Buchsen ausgegeben.

4. Verwenden Sie die Schieberegler, um die Lautstärke der Zonen einzustellen.

Einstellungen für die USB Audio-Parameter

1. Drücken Sie im ZONE-Bereich den SELECT [USB-AUDIO]-Taster. Das USB AUDIO-Menü erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Output Assign“ aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad.

MAIN	Das USB-Audiosignal wird über die MAIN OUT-Buchsen ausgegeben.
SUB	Das USB-Audiosignal wird über die SUB OUT-Buchsen ausgegeben.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio In/Out Select“ aus und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die Einstellung „IN“.
4. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Lautstärke des USB Audio-Ausgangssignals einzustellen.

Vorläufige Ausgabe des SUB OUT-Signals über die MAIN OUT-Buchsen

Sie können das SUB OUT-Audiosignal auch über die MAIN OUT-Buchsen ausgeben.

- Für die über den SUB OUT-Buchsen zugewiesenen Zonen stehen die Effekte Reverb und Delay nicht zur Verfügung.
- Bei der Einstellung „MIX“ wird kein Signal mehr über die SUB OUT-Buchsen ausgegeben.
- Bei „MIX“ werden die Lautstärken aller Sounds mit dem MASTER VOLUME-Regler gesteuert.

1. Wählen Sie im MENU-Display „SYSTEM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SYSTEM EDIT-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern den „SYSTEM“-Reiter aus.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Output Mix/Parallel“ aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad.

MIX	Die Audiosignale werden über die MAIN OUT-Buchsen ausgegeben, unabhängig von den Einstellungen (MAIN OUT bzw. SUB OUT).
PARALLEL	Die Audiosignale werden entweder über die MAIN OUT- oder SUB OUT-Buchsen ausgegeben, abhängig von der Einstellung (MAIN OUT bzw. SUB OUT).

Editieren des Sounds

Verändern des Klangcharakters (TONE COLOR)

Mithilfe des [TONE COLOR]-Reglers können Sie unterschiedliche Aspekte des Klangcharakters in Echtzeit verändern.



1. Wählen Sie mit dem ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster „CTRL“ aus.
2. Stellen Sie mit dem [TONE COLOR]-Regler Stärke des Klangeffekts ein.

HINWEIS

- Die aufgerufene Display-Anzeige ist abhängig vom ausgewählten Klangeffekt.
- Bei Auswahl eines Tones oder Programms werden die Tone Color-Einstellungen auf im Tone gespeicherte Voreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Der Klangeffekt, der bei Drehen des Reglers erzeugt wird, kann für jedes Programm individuell eingestellt werden. Stellen Sie dafür den System-Parameter „Control Destination“ auf „PROGRAM“ und wählen Sie im ZONE EDIT-Bereich für „TON CLR (Tone Color Control Destination)“ die gewünschte Zone aus.

HINWEIS

Der veränderte Sound kann durch Drücken des [WRITE]-Tasters in einem Programm gesichert werden (S. 23).

Die Effekte für das Ändern der Klangfarbe

- Stereo Width & Pan Key Follow
- Morphing
- Boost
- Harmonic Bar

Verändern des Sounds mit den Reglern

Das RD-2000EX ermöglicht das schnelle Ändern der Sound-Parameter durch direkten Zugriff über die Regler.

Das nachfolgende Beispiel beschreibt die einzelnen Schritte für das Einstellen des Sounds des RD-2000EX und die verfügbaren Funktionen.

Auswählen eines Klangs

1. Wählen Sie im Tone-Display (S. 7) mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den Tone 0069 „TINE E.Piano“ aus.



Ein Pop/Jazz Electric Piano-Sound ist ausgewählt.

Einstellen des Klangcharakters

2. Drücken Sie den ZONE EFFECTS [SELECT]-Taster so oft, bis die CTRL LED leuchtet. Drehen Sie den [TONE COLOR]-Regler ganz nach links und danach langsam nach rechts.



Die Attack-Phase ist zu Beginn sehr weich. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto härter und brillanter erklingt der Sound. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Einstellen des Tremolo-Effekts

3. Drücken Sie den [ZONE EFFECT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
4. Drücken Sie den TREMOLO [ON]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Das Tremolo bewirkt eine zyklische Modulation der Lautstärke.



Mit dem TREMOLO [RATE]-Regler wird die Modulations-Geschwindigkeit eingestellt.

Mit dem TREMOLO [DEPTH]-Regler wird die Stärke des Effekts eingestellt. Stellen Sie den Tremolo-Effekt passend zum Song ein.

Mit dem TREMOLO [ON/OFF]-Taster wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

Einstellen des Amp Simulator

5. Drücken Sie den AMP SIM [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Bewegen Sie dann den AMP SIM [DRIVE]-Regler.



Drehen des Reglers nach rechts fügt einen Verzerrer-Effekt hinzu. Je weiter der Regler nach rechts gedreht wird, desto stärker ist die Verzerrung.

Einstellen des Modulation FX

6. Drücken Sie den Modulation FX [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



Damit ist der Effekt eingeschaltet.

Stellen Sie den Effekt mit den Reglern Modulation FX [RATE] und Modulation FX [DEPTH] ein.

Sie können den Modulation FX-Typ wie folgt auswählen: Halten Sie den Modulation FX [ON/OFF]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [DEC] [INC]-Taster oder das VALUE-Rad.

Sichern der Sound-Einstellungen

7. Sichern Sie die geänderten Einstellungen in einem Programm.

- ➔ „Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)“ (S. 23)
Nachdem Sie die Einstellungen gespeichert haben, können Sie diese auf Knopfdruck abrufen.

Editieren eines Programms (Program Edit)

1. Drücken Sie im PROGRAM-Display den [EDIT]-Taster.



Das PROGRAM EDIT MENU-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Edit-Display erscheint.

Program Edit Menu

Zone Edit	Einstellungen für jede Zone (1–8).
Key Touch	Verändern der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur.
Pedal	Verändern der Pedal-Einstellungen.
Assign	Zuweisen der Funktionen für die ASSIGN [1]–[8]-Regler und den ASSIGN [9]-Taster.
Reverb	Verändern der Reverb-Einstellungen.
Delay	Verändern der Delay-Einstellungen.
EQ	Editieren der Equalizer-Einstellungen.

- ➔ Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das PROGRAM EDIT Menu-Display aufzurufen.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.

5. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie den [EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Tone-Display oder das Program-Display erscheint.

WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint das Symbol [EDITED] im Program- oder Tone-Display.

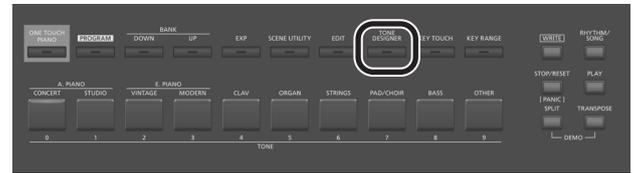


Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Programm oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Programm zu sichern (S. 23).

Editieren eines Tones (Designer)

Mithilfe der Designer-Funktion können Sie Detail-Einstellungen für einen Tone vornehmen.

1. Wählen Sie mit den SELECT [S1]–[S8]-Tastern die gewünschte Zone aus und drücken Sie den [TONE DESIGNER]-Taster.



Das TONE DESIGNER MENU-Display (bei TW-Organ-Sounds das Tone Wheel & Designer Menu-Display) der gewählten ZONE erscheint.

Im Designer-Menü wählen Sie die Kategorie der Einstellungen aus, die Sie editieren möchten.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Edit-Display erscheint.

Designer Menu

Piano Designer (nur für bestimmte Pianoklänge)	Ermöglicht das Anpassen des Piano-Sounds durch Einstellen verschiedener Detail-Parameter.
Tone Designer (für andere als die o.g. Pianoklänge)	Ermöglicht das Einstellen verschiedener Parameter für Pianoklänge. Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Piano-Sound.
Indiv. Voicing (nur für bestimmte Pianoklänge)	Ermöglicht das Verändern der Tonhöhe, der Lautstärke und des Klangcharakters pro einzelner Note.
Sym. Resonance (nur für bestimmte Pianoklänge)	Ermöglicht das Einstellen der Stärke der Saitenresonanzen bei Drücken des Damper Pedals.
Modulation FX	Ermöglicht das Einstellen der Modulation FX-Parameter.
Tremolo /AMP Sim	Ermöglicht das Einstellen der Tremolo- und Amp Simulator-Parameter.
TONE WHEEL&Designer Menu (nur für TW-Orgelsounds)	Ermöglicht das Ändern der TW-Orgelsounds.

- ➔ Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide (Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

HINWEIS

Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom Typ des ausgewählten Sounds.

WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint das Symbol [EDITED] im Program- oder Tone-Display.



Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Programm oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Programm zu sichern (S. 23).

Einstellen der Orgelsounds

WICHTIG

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn ein TW-Orgelsound ausgewählt ist.

Einige Orgelsounds besitzen neun virtuelle „Zugriegel“, deren individuelle Einstellungen den Orgelklang ausmachen. Jedem Zugriegel ist eine Tonhöhe (Fußlage) zugeordnet.

Die Einstellungen der virtuellen Zugriegel wird mit den Layer LEVEL-Fadern vorgenommen.

Was sind „Fußlagen?“

Die Fußlagen bestimmen gemäß den Pfeifen einer Pfeifenorgel die Lautstärke einer bestimmten Tonhöhe. Sie sind von links nach rechts in aufsteigender Tonhöhe angeordnet. Der [8']-Zugriegel ist die Basis-Tonhöhe. Die Verkürzung dieser Pfeife um die Hälfte (4') erhöht die Tonhöhe um eine Oktave, die Verlängerung einer Pfeife um das Doppelte (16') erniedrigt die Tonhöhe um eine Oktave.

1. Wählen Sie mit den SELECT [S1]–[S8]-Tastern die Zone aus, der ein TW-Orgelsound (mit dem Symbol ) zugewiesen ist. Halten Sie dann den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den „SCENE“-Taster.



Das Tone Wheel & Designer Menu-Display des ausgewählten Layer-Bereichs erscheint.

2. Bewegen Sie die LAYER LEVEL-Regler.

Der Sound wird parallel zur Anzeige im Display verändert.

Mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern können Sie die Zugriegel- bzw. Percussion-Gruppen wechseln.

HINWEIS

Der Percussion-Effekt fügt ein Spielgeräusch am Anfang (Attack-Phase) des Sounds hinzu. Sie können den Klangcharakter des Percussion-Sounds bestimmen.

Parameter [◀] [▶]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
Percussion Switch	OFF	Der Percussion-Effekt ist ausgeschaltet.
	2nd	Ein Percussion-Sound mit der Tonhöhe „eine Oktave höher als die gespielte Note“ erklingt.
	3rd	Ein Percussion-Sound mit der Tonhöhe „eine Oktave+Quinte höher als die gespielte Note“ erklingt.
Percussion Volume	Soft	Der Percussion-Sound erklingt mit verringerter Lautstärke und die Zugriegel-Sounds mit normaler Lautstärke.
	Normal	Der Percussion-Sound erklingt mit normaler Lautstärke und die Zugriegel-Sounds mit verringerter Lautstärke.
Percussion Decay	Slow	Der Percussion-Sound erklingt nach Spielen einer Note verzögert. Der Sound klingt entsprechend „weicher“.
	Fast	Der Percussion-Sound erklingt nach Spielen einer Note sofort. Der Sound klingt entsprechend „schärfer“.

WICHTIG

Wenn der Percussion-Sound eingeschaltet ist, ist der Sound des „1'-Zugriegels“ abgeschaltet und nicht hörbar.

HINWEIS

- Sie können die Modulation FX- oder Tremolo/Amp Simulator Menu-Seiten auch mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern auswählen.
- Sie können dann durch Drücken des [ENTER]-Tasters das entsprechende Parameter-Display aufrufen. Details zu den Effekt-Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide

(Englisch)“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

- Wenn ein TW-Orgelsound ausgewählt ist, werden durch Drehen des [TONE COLOR]-Reglers alle virtuellen Zugriegel bewegt.

Verändern des Klangcharakters eines Orgelsounds (Rotary-Effekt)

Wenn das Tone Wheel & Designer Menu-Display angezeigt ist, können Sie durch Bewegen des Pitch Bend-Hebels die Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts verändern. Der Rotary-Effekt simuliert die für einen Orgelsound typischen Veränderungen des Klangcharakters aufgrund unterschiedlicher Dreh-Geschwindigkeiten eines rotierenden Lautsprechers.

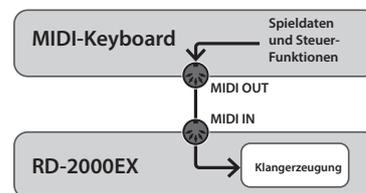
Das Bewegen des Pitch Bend-Hebels nach links oder rechts (die Richtung ist beliebig) schaltet die Dreh-Geschwindigkeit auf „langsam“ bzw. „schnell“ um.

HINWEIS

Diese Funktionalität des Pitch Bend-Hebels ist nur im Tone Wheel & Designer Menu-Display wirksam.

Steuerung der Zugriegel- und Percussion-Funktionen über MIDI

Die Zugriegel- und Percussion-Funktionen können jetzt über die Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Instruments gesteuert werden.



CC# (Fußlage)	Wert: Schritt	CC#	Value (explanation)
CC#102 (16')			0–25 (off)
CC#103 (5 1/3')	0–14: 0	CC#114 (Percussion Switch/ Decay)	26–51 (2nd/Fast)
CC#104 (8')	15–28: 1		52–76 (2nd/Slow)
CC#105 (4')	29–42: 2		77–102 (3rd/Fast)
CC#106 (2 2/3')	43–56: 3		103–127 (3rd/Slow)
CC#107 (2')	57–71: 4	CC#112 (Percussion Volume)	0–63 (normal)
CC#108 (1 1/3')	72–85: 5		64–127 (soft)
CC#109 (1 1/3')	86–99: 6	CC#24 (TONE COLOR)	0–63 (Rotary Slow)
CC#110 (1')	100–113: 7		64–127 (Rotary Fast)
	114–127: 8		* nur der RD-EXPO5-Sound

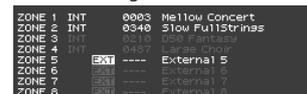
* Wenn Sie Parameter im Tone Wheel & Designer Menu-Display editieren, werden die oben angegebenen MIDI-Meldungen übertragen (außer CC#24 TONE COLOR).

Prüfen des Status jeder Zone (Zone Info Screen)

Im Zone Info-Display können Sie die einzelnen Einstellungen einer Zone überprüfen.

1. Wählen Sie das Tone-Display, Program-Display oder Scene-Display aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen der Zonen 1–8 werden angezeigt.



Hell angezeigte Zeichen: Die entsprechende Zone ist eingeschaltet.

Verdunkelt angezeigte Zeichen: Die entsprechende Zone ist ausgeschaltet.

2. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

HINWEIS

Die im Zone Info-Display angezeigten Werte können in diesem Display nicht verändert werden.

Wenn Sie bei angezeigtem Zone Info-Display den Sound verändern oder den Modus umschalten, wird automatisch auf das entsprechende Einstell-Display umgeschaltet.

Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Das PROGRAM NAME-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.

Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[▲] [▼]-Taster	zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den Namen vollständig einzugeben.
5. Nachdem Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie den [ENTER]-Taster.
6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.



7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
8. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das Programm wird gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch die Anzeige „Executing..“ erscheint.

Auswahl des Sounds nach Einschalten (STARTUP)

Das RD-2000EX ermöglicht, einen Sound zu bestimmen, der nach Einschalten automatisch ausgewählt wird.

1. Wählen Sie den gewünschten Sound aus.
Auswählen eines Tones → „Auswählen eines Tones“ (S. 14)
Auswahl eines Programms → „Auswahl eines Programms“ (S. 15)

HINWEIS

Wenn Sie einen Sound als STARTUP definieren, wird dieser auch ausgewählt, wenn Sie den [ONE TOUCH PIANO]-Taster drücken. Auch wenn Sie den STARTUP-Sound als „Programm“ registrieren, wird dieser beim Einschalten als „TONE“ aufgerufen. Wenn Sie das Programm registrieren, wird der Programm-Name ignoriert.

2. Halten Sie den [WRITE]-Taster gedrückt und drücken Sie den [ONE TOUCH PIANO]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Der gewählte Sound wird als STARTUP-Sound gesichert. Dieser Sound wird beim nächsten Einschalten des RD-2000EX automatisch aufgerufen.

Verändern der Reihenfolge von Programmen (Program Swap)

Sie können die Programme in eine gewünschte Reihenfolge bringen. Dieses ist z.B. sinnvoll für Konzerte, bei denen die Reihenfolge der Programme der Reihenfolge der gespielten Songs entsprechen soll.

1. Wählen Sie im MENU-Display „Program Utility“ → „Swap“. Das Program Swap-Display erscheint.



WICHTIG

Die Swap-Funktion kann in den folgenden Situationen nicht verwendet werden:

- Wenn das Menu-Display, Write-Display oder Demo-Display ausgewählt ist.
- Wenn einer der Funktionen RHYTHM, AUDIO PLAY oder AUDIO REC ausgewählt ist.

2. Wählen Sie mit den [INC] [DEC]-Tastern bzw. dem Value-Rad das zu vertauschende Programm aus.
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



4. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen. Wiederholen Sie die Schritte 2–4 nach Bedarf. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

HINWEIS

Wenn der „Program Swap“-Vorgang abgeschlossen ist, wird das erste der vertauschten Programme ausgewählt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch die Anzeige „Executing..“ erscheint.

Praktische Funktionen für das Spiel

Abspielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Song- oder Rhythm-Display erscheint.



Jedesmal, wenn Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster drücken, wird zwischen Song-Display und Rhythm-Display umgeschaltet.

2. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster so oft, bis das Rhythm-Display ausgewählt ist.

3. Drücken Sie den [PLAY]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Der Rhythmus wird gestartet.

Um das Playback zu stoppen, drücken Sie den [STOP/RESET]-Taster.

WICHTIG

Während des Playbacks eines Rhythmus ist es nicht möglich, durch Drücken des [SONG/RHYTHM]-Tasters auf das SONG-Display umzuschalten.

Auswahl des Rhythmus-Patterns

1. Bewegen Sie im Rhythm-Display den Cursor auf die Rhythmus-Nummer.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das gewünschte Rhythmus-Pattern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Weitere Informationen zu den Rhythmus-Patterns finden Sie im Dokument „Sound List“ (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

HINWEIS

Für jedes Rhythmus-Pattern wird ein passendes Drum-Kit ausgewählt.

Verändern des Tempos und der Lautstärke

1. Bewegen Sie den Cursor auf das Tempo- oder Rhythm Volume-Feld.
2. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Wert ein.



Ausgabe des Sounds über die SUB OUT-Buchsen

1. Bewegen Sie im Rhythm-Display den Cursor auf „Rhythm Output Assign“.
2. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Aufnahme von Audiodaten

Anschließen des USB Flash-Speichers

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss auf der Rückseite des RD-2000EX an.

Vorbereitungen

WICHTIG

Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange der Aufnahmevorgang nicht vollständig beendet ist, ansonsten können alle auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Daten verloren gehen.

1. Wählen Sie den gewünschten Tone bzw. das gewünschte Programm aus Klang aus (S. 14, S. 15).
2. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster so oft, bis das SONG-Display ausgewählt ist.
3. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.

Falls der Rhythmus aktiviert war, wird dieser gestoppt. Der [RHYTHM/SONG]-Taster leuchtet und der [PLAY]-Taster blinkt.

Wenn Sie die Aufnahme abbrechen möchten, drücken Sie den [STOP/RESET]-Taster.

Starten der Aufnahme

1. Drücken Sie den [PLAY]-Taster.

Der [PLAY]-Taster leuchtet und die Aufnahme ist gestartet.

Stoppen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [STOP/RESET]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und die aufgenommenen Daten werden auf dem USB Flash-Speicher gesichert.

Format der Audio-Aufnahmedaten

Dateiformat	WAV
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bitbreite	16 bit

Löschen einer aufgenommenen Datei

1. Drücken Sie den [PLAY]-Taster, um den aufgenommenen Song abzuhören.
Um das Playback zu stoppen, drücken Sie den [STOP/RESET]-Taster.
2. Wählen Sie im Song-Display „Song Delete“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der USB Flash-Speicher

Der USB Flash-Speicher muss vor Verwendung mit dem RD-2000EX formatiert werden. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Formatieren eines Speicherbereiches (Format)“ (S. 26).

WICHTIG

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, während das Instrument eingeschaltet ist, ansonsten können Datenverluste auftreten.
- Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des verwendeten handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden.

Abspielen von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher

HINWEIS

- Abhängig von der Menge der auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songdaten kann es etwas dauern, bis die Daten geladen werden.
- Verwenden Sie für Dateinamen nur Einzelbyte alphanummerische Zeichen.
- Pro Ordner können maximal 200 Dateien erkannt werden.

WAV-Daten, die abgespielt werden können

Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bitbreite	16 bit

* Das Verändern der Abspiel-Geschwindigkeit oder das Anwenden der Playback Transpose-Funktion für eine Audiodatei kann in einigen Fällen aufgrund der zusätzlichen Belastung des Prozessors des RD-2000EX dazu führen, dass der auf der Tastatur gespielte Klang am RD-2000EX verzögert ausgegeben wird.

Abspielen einer Audiodatei

1. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Rhythm- oder Song-Display erscheint.

Jedesmal, wenn Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster drücken, wird zwischen Song-Display und Rhythm-Display umgeschaltet.

2. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster so oft, bis das Song-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [PLAY]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Die Audiodatei wird abgespielt.

Um das Playback zu stoppen, drücken Sie den [STOP/RESET]-Taster.

WICHTIG

Während des Playbacks einer Audiodatei ist es nicht möglich, durch Drücken des [SONG/RHYTHM]-Tasters auf das RHYTHM-Display umzuschalten.

Auswahl einer Audiodatei

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Songnummer.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Song aus.

Wenn keine gültige Songdatei verfügbar ist, wird im Display „---“ angezeigt und die INC [DEC]-Taster sind ohne Funktion.

Auswahl einer Audiodatei innerhalb eines Ordners

1. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Ordner aus.
Das Ordner-Symbol wird angezeigt.
2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Die im Ordner abgelegten Audiodaten werden angezeigt.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Audiodatei aus.
Um den Ordner wieder zu verlassen, wählen Sie „up“, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
 - Verwenden Sie für Dateinamen nur Einzelbyte alphanummerische Zeichen.
 - Pro Ordner können maximal 200 Dateien erkannt werden.

Versetzen der Abspiel-Position

1. Bewegen Sie den Cursor auf das Time-Feld.
2. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Position ein.
Die Playback-Position wird entsprechend verschoben.

Bestimmen des Abspielmodus der Audiodatei

1. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter.
2. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter [◀] [▶]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
Speed	75%–125%	Bestimmt die Abspiel-Geschwindigkeit des Songs.
Playback Transpose	-6–0–5	Bestimmt die Transponierung des Songs in Halbtönen.
Time Position	00'00"–	Bestimmt die Zeitposition, ab der ausgehend vom Stop-Zustand die Wiedergabe gestartet wird. Zeigt die abgelaufene Wiedergabe-Zeit an (während der Wiedergabe).
Audio Volume	0-127	Bestimmt die Lautstärke der Audiodatei.
Audio Output Assign	MAIN, SUB	Bestimmt die Ausgangszuordnung des Audiosignals.
Center Cancel	OFF, ON	Reduziert die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes.
Play Mode	ONE SONG	Es wird nur der ausgewählte Song einmal abgespielt.
	ALL SONG	Alle auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songs werden aufeinander folgend abgespielt.

Unbenennen einer Audiodatei

1. Wählen Sie im Song-Display „Song Rename“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.

Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[▲] [▼]-Taster	zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten

WICHTIG

Es ist nicht möglich, eine Audiodatei zu sichern, die mit einem Punkt [.] beginnt. Verwenden Sie daher keine Punkte am Beginn eines Namens.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den Namen vollständig einzugeben.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das vorherige Display erscheint wieder.
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
6. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Die Eingabe des Songnamens wird bestätigt.

Löschen einer Audiodatei

1. Wählen Sie „Song Delete“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
2. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Der Song wird gelöscht.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Vorgang noch nicht abgeschlossen ist.
- Ziehen Sie während dieses Vorgangs den USB Flash-Speicher nicht ab.

Verschiedene Einstellungen

Aufrufen der Menu-Displays

Einstellen der Parameter

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Edit-Display erscheint.

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie den [EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Tone-Display oder das Program-Display erscheint.

HINWEIS

Die folgenden Einstellungen werden als allgemeine Einstellungen des RD-2000EX gesichert, wenn Sie in einem der Edit-Displays den [WRITE]-Taster drücken.

- System

Die einstellbaren Parameter

Program Edit	Editieren eines Programms.
Program Utility	Dateiverwaltung für Programme und Songs.
Scene Utility	Initialisieren eine Scene bzw. Eingabe einer Notiz.
Ext Label Edit	Zuweisen von Labels für externe Zonen.
Local Control	Bestimmen der Verbindung zwischen Controller-Sektion und Klangerzeugung.
System	Allgemeine Einstellungen, die den gesamten Bereich des RD-2000EX betreffen.
Utility	Weitere Einstellungen des RD-2000EX wie z.B. Verbindung mit einem externen Sequenzer, Initialisieren eines Speicherbereiches im RD-2000EX oder Formatieren eines USB Flash-Speichers.
Demo Play	Abspielen von Demo Songs.

Parameter [▲] [▼]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
Key Touch Mode	TONE/PROGRAM, REMAIN	Bestimmt, ob bei Umschalten des Tones oder Programms die Einstellungen des neu gewählten Programms bzw. Tones aufgerufen werden (TONE/PROGRAM) oder die Einstellungen des aktuell gewählten Tones bzw. Programms beibehalten werden (REMAIN).
Tone/Program Remain	OFF, ON	Halten des aktuellen Tones auch bei Umschalten des Tones
Tone Ext Zone Remain	OFF, ON	Beibehalten der Einstellungen einer externen Zone, wenn die Zone umgeschaltet wird.
Program Control Channel	OFF, 1–16	MIDI-Kanal für das Umschalten von Programmen über Program Change-Meldungen
USB Driver	VENDER, GENERIC	Bestimmen des verwendeten USB-Treibers
USB MIDI Thru Switch	OFF, ON	Einstellung des USB MIDI Thru-Schalters
MIDI OUT2 Port Mode	OUT, THRU	Bestimmen der Funktion des MIDI THRU/OUT 2-Anschlusses
Damper Polarity	STANDARD, REVERSE	Bestimmen der Polarität des Pedals
FC1 Polarity	STANDARD, REVERSE	
FC2 Polarity	STANDARD, REVERSE	
EXT Pedal Polarity	STANDARD, REVERSE	
Temperament	EQUAL, JUST MAJ, JUST MIN, PYTHAGOREAN, KIRNBERGER, MEANTONE, WERCKMEISTER, ARABIC	Einstellen der Temperierung
Temperament Key	C–B	Bestimmt die Tonart.
Clock Out	OFF, ON	Übertragen von Synchronisations-Meldungen.
Hi-Res Velocity Out	OFF, ON	Übertragen von hochauflösenden Velocity-Daten
Rhythm MIDI Output Port	ALL, OUT1, OUT2, USB	Auswahl des MIDI-Ausgangs für den Rhythmus
Rhythm MIDI Out Channel	OFF, 1–16	Auswahl des MIDI-Kanals für die Ausgabe der Rhythmus-Daten
Audio Volume	0-127	Einstellen der Abspiel-Lautstärke der Audiodaten
Output Mix/Parallel	MIX, PARALLEL	➔ „Vorläufige Ausgabe des SUB OUT-Signals über die MAIN OUT-Buchsen“ (S. 19)
LCD Brightness	1-10	Einstellen der Helligkeit des Displays.
Auto Off	OFF, 30 [min], 240 [min]	Einstellen der Zeit für die Automatische Abschaltfunktion
Startup Mode	DEFAULT, PROGRAM, SCENE	Bestimmt, welcher Sound nach Einschalten des Instruments zuerst ausgewählt wird.
Slider Mode	DIRECT, CATCH	Bestimmt die Funktionsweise der Schieberegler.

Sichern der System-Einstellungen

1. Drücken Sie im SYSTEM EDIT-Display den [WRITE]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

2. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Formatieren eines Speicherbereiches (Format)

Der Begriff „Formatieren“ bezieht sich beim RD-2000EX auf das Löschen aller Programm-Daten des internen User-Speichers bzw. Löschen aller Daten und Einrichten der Datenstruktur eines USB Flash-Speichers.

Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB Flash-Speicher muss mit dem RD-2000EX formatiert werden, damit auf diesem die für das RD-2000EX notwendige Ordnerstruktur angelegt wird.

Durch den Formatiervorgang werden alle vorherigen Daten des USB Flash-Speichers gelöscht. Erstellen Sie bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie Ihrer wichtigen Daten.

Die System-Parameter (System)

Die System-Parameter beeinflussen die gesamte Funktionalität des RD-2000EX.

1. Wählen Sie im MENU-Display „SYSTEM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM EDIT-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern den gewünschten Reiter aus.

Parameter [▲] [▼]	Wert [DEC] [INC]	Beschreibung
SYSTEM-Reiter		
Master Tune	415.3–440.0–466.2 [Hz]	Stimmen auf die Tonhöhe anderer Instrumente
Control Destination	SELECT, PROGRAM	Bestimmen der Ziel-Parameter für die Regler und andere Controller SELECT: nur die ausgewählte Zone PROGRAM: Programm-Einstellungen
EQ Mode	PROGRAM, REMAIN	Bestimmt, ob bei Umschalten des Programms die Einstellungen des neu gewählten Programms aufgerufen werden (PROGRAM) oder die Einstellungen des aktuell gewählten Programms beibehalten werden (REMAIN).
Select-Tastermodus	PROGRAM, REMAIN	
Pedal Mode	PROGRAM, REMAIN	
Wheel Mode	PROGRAM, REMAIN	Bestimmt, ob bei Umschalten des Programms die Einstellungen des neu gewählten Programms aufgerufen werden (PROGRAM) oder die Einstellungen des aktuell gewählten Programms beibehalten werden (REMAIN).
Assign 1-9 Mode	PROGRAM, REMAIN	
Delay Mode	PROGRAM, REMAIN	
Reverb Mode	PROGRAM, REMAIN	Bestimmt, ob bei Umschalten des Programms die Einstellungen des neu gewählten Programms aufgerufen werden (PROGRAM) oder die Einstellungen des aktuell gewählten Programms beibehalten werden (REMAIN).
Rhythm Mode	PROGRAM, REMAIN	

1. Wählen Sie im MENU-Display „Utility“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie „Format USB Memory“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
4. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.
- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Lese- bzw. Schreibvorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Einstellungen des RD-2000EX wieder auf deren Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

1. Wählen Sie im MENU-Display „Utility“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie „Factory Reset“.
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
4. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.
Bei Auswahl von „Factory Reset All“ müssen Sie das RD-2000EX ausschalten und nach kurzer Zeit wieder einschalten.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Factory Reset-Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist (während im Display noch die Anzeige „Executing... Don't Power OFF“ zu sehen ist).

Die Auto Power Off-Funktion (Auto Off)

→ Siehe „Ausschalten der „Auto Off“-Funktion“ (S. 11).

Abspielen der Demo Songs

Das RD-2000EX besitzt interne Demo Songs, welche die Klangqualität eindrucksvoll demonstrieren.

WICHTIG

- Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
- Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über den MIDI OUT-Anschluss ausgegeben.
- Bei Aktivieren des Demo-Modus werden verschiedene Einstellungen auf Voreinstellungen zurück gesetzt. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv in einem Programm sichern (S. 23).
- Während des Playbacks eines Demo Songs kann über die Tastatur des RD-2000EX kein Sound gespielt werden.

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [TRANPOSE]-Taster.
Das Demo-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Demo Song aus.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Playback zu starten.
4. Um das Playback zu unterbrechen, drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Wenn der Song gestoppt ist, können Sie durch Drücken des [EXIT]-Tasters das TONE-Display aufrufen.

Erstellen einer RD-2000EX Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher (Backup Save)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display „Backup Save“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das BACKUP SAVE-Display erscheint.

2. Geben Sie einen Dateinamen ein.

HINWEIS

Weitere Details zur Eingabe eines Namens finden Sie unter „Sichern der Einstellungen in einem Programm (Program Write)“ (S. 23).

3. Nachdem Sie einen Dateinamen eingegeben haben, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

4. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Nach Abschluss des Vorgangs erscheint eine Meldung im Display.

Zurückübertragen einer Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher in das RD-2000EX (Backup Load)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Backup-Datei wieder in das RD-2000EX zurückzuübertragen.

Das RD-2000EX kann auch Live Set-Daten des Stage Pianos RD-800 erkennen.

WICHTIG

- Bei Ausführen des Load-Vorgang werden alle Anwender-Daten im Instrument gelöscht. Wenn Sie wichtige Daten im RD-2000EX gespeichert haben, sollten Sie diese vor Ausführen des Load-Vorgangs auf einem USB-Speicher sichern.
- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.

1. Bewegen Sie im UTILITY-Display den Cursor auf „Backup Load“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das BACKUP LOAD-Display erscheint.

2. Bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Regler auf die Datei, die geladen werden soll.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschten Load System Parameter-Einstellungen.

Bei NO: Programme und Szenen werden geladen, nicht aber die System-Einstellungen.

Bei YES: Zusätzlich zu den Programmen und Szenen werden auch die System-Einstellungen geladen.

WICHTIG

Bei Auswahl einer RD-800 Live Set-Datei werden keine System-Einstellungen geladen, unabhängig von dieser Einstellung.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

5. Bewegen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn der Lade-Vorgang abgeschlossen ist, erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung.

Liste der Kurzbefehle

* „[A]+[B]“ bedeutet: Halten Sie den Taster [A] gedrückt und drücken Sie den Taster [B].

Kurzbefehl	Beschreibung	Seite
Grundsätzliche Bedienung		
[SHIFT] + [DEC] [INC], Value-Rad	Bewirkt Wertveränderungen in größeren Schritten. Bei Umschalten von Tones wird der erste Sound einer Kategorie ausgewählt. Bei Umschalten von Programmen wird der erste Sound einer Bank ausgewählt.	S. 14
[SHIFT] + [◀] [▶]	Wenn das ZONE EDIT-Display ausgewählt ist, können Sie die Reiter wechseln.	S. 21
Editieren eines Tones oder Programms		
[TRANSCOPE] + Spielen auf der Tastatur, [DEC] [INC], Value-Rad	Bestimmen des Transponierwerts für die gesamte Tastatur	S. 14
[SPLIT] + Spielen auf der Tastatur	Bestimmen des Splitpunkts.	S. 15
[RHYTHM/SONG] + [DEC] [INC]	Wenn ein Rhythmus ausgewählt ist: bestimmt die Lautstärke des Rhythmus. Wenn ein Audio Song ausgewählt ist: bestimmt die Lautstärke der Audiodatei.	S. 25
[SHIFT] + ZONE LEVEL-Regler	Wählt direkt den VOL (Volume)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + [TRANSCOPE]	Wählt direkt den C.Tune (Coarse Tune)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + [SPLIT]	Wählt direkt den KR.LWR (Keyboard Range Lo)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + SELECT [1]–[8]	Wählt direkt das ZONE EDIT-Display aus.	
[SHIFT] + INT [1]–[8]	Vertauscht die INTERNAL/EXTERNAL-Zuordnungen der ausgewählten Zone.	
[SHIFT] + [USB AUDIO]	Wählt direkt den USB AUDIO-Reiter im SYSTEM EDIT-Display an.	
[SHIFT] + [SCENE]	Für Tone Wheel Orgelsounds: schaltet den HARMONIC BAR-Modus auf ON.	
[EXIT] + ZONE LEVEL-Regler [1]–[8], USB-AUDIO-Regler, Drehregler	Zeigt den aktuellen Wert des bewegten Reglers an und ermöglicht das Angleichen der Werte (Status & Catch).	
[SHIFT] + [STOP/RESET]	Sendet eine „All Note Off“-Meldung an alle Parts (Panic-Funktion).	
Reverb		
[SHIFT] + REVERB-Regler	Wählt direkt das Reverb-Display an.	S. 16
Tone Color		
[SHIFT] + TONE COLOR-Regler	Wählt direkt einen TON CLR (Tone Color Control Destination)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	S. 20
EQ/Delay/Assign		
[SHIFT] + einer der EQ-Regler (LOW, MID2, MID3, HIGH)	Wählt direkt das EQ-Display an.	S. 17
[SHIFT] + einer der DELAY-Regler (TYPE, LEVEL, FEEDBACK, TIME)	Wählt direkt das Delay-Display an.	S. 16
[SHIFT] + einer der ASSIGN-Regler (1–8)	Wählt direkt die KNOB 1–8 Einstellung im PROGRAM EDIT/ASSIGN-Display an.	S. 17
[SHIFT] + ASSIGN [9]	Wählt direkt die SWITCH 9-Einstellung im PROGRAM EDIT/ASSIGN-Display an.	
Modulation FX		
[SHIFT] + MOD FX [TYPE], [DEPTH], [RATE]-Regler	Ruft das Modulation FX-Display der ZONE auf, die bei „Modulation FX Control Destination“ ausgewählt ist.	
[SHIFT] + MOD FX [ON/OFF]	Wählt direkt den MOD FX (Modulation FX Control Destination)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
Tremolo/Amp Simulator		
TREMOLO [ON/OFF] + [DEC] [INC], Value-Rad	Verändert den Tremolo/Amp Simulator-Typ der Zone, die mit dem SELECT-Taster bzw. bei „Tremolo/Amp Control Destination“ ausgewählt ist.	S. 17
AMP SIM [ON/OFF] + [DEC] [INC], Value-Rad		
[SHIFT] + TREMOLO [TYPE], [DEPTH], [RATE]-Regler	Wählt direkt das Tremolo/Amp Simulator-Display im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + AMP SIM [DRIVE]-Regler		
[SHIFT] + TREMOLO [ON/OFF]	Wählt direkt die TR/AMP (Tremolo/Amp Control Destination)-Einstellung im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + AMP SIM [ON/OFF]		
Pitch Bend/Modulationshebel		
[SHIFT] + Pitch Bend-Hebel	Wählt direkt den PCH BND (Pitch Bend Control Switch)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + Modulationshebel	Wählt direkt den MOD CTL (Modulation Control Switch)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
Mod Wheel 1/2		
[SHIFT] + [MOD WHEEL 1/2]	Wählt direkt den MOD WHEEL-Parameter des ASSIGN-Displays im ZONE EDIT-Display an.	
Pedal		
[SHIFT] + Pedal (DAMPER)	Wählt direkt den Damper (Damper Control Switch)-Parameter im ZONE EDIT-Display an.	
[SHIFT] + Pedal (FC1, FC2, EXT)	Wählt direkt das Pedal-Display an.	
Panel Lock		
[MENU] + [ENTER]	Aktiviert die Panel Lock-Funktion.	S. 14
Bei Eingabe eines Namens		
[▲] [▼]	zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	S. 23, S. 25
[SHIFT] + [◀]	ein Zeichen löschen (DELETE).	
[SHIFT] + [▶]	ein Zeichen einfügen (INSERT).	